

DOBLINA

Das Döbelner Rathausjournal



Empfang im Rathaus: Lehrer und Sportlerin ausgezeichnet

Seite 3

Kita „Sonnenschein“: Nicht nur der Herbst sorgt für gute Laune

Seite 9

Titelfoto: Lutz Weidler

Raritäten an der Ritterstraße

Döbeln. In der Ritterstraße 4 hat Sindy Bernhard ihren Traum verwirklicht – ein eigenes kleines Geschäft. Seit dem 1. Oktober 2025 ist Döbelns erster Pop-up-Store geöffnet. Ohne den Verfügungsfonds der Stadt Döbeln sowie Quartiersmanager Christoph Klix wäre das Projekt jedoch nicht zu stemmen gewesen.

Die Idee, einen zeitlich zunächst begrenzten Laden in Döbeln zu eröffnen, in dem verschiedene Aussteller die Möglichkeit erhalten, ihre Artikel anzubieten, hatte Christoph Klix schon länger. Was bisher fehlte, waren die Räumlichkeiten sowie eine verantwortliche Person, die das Projekt betreut. Mit Sindy Bernhard hat der Döbelner Quartiersmanager beides gefunden.

Der studierten Betriebswirtin und ihrem Partner Thomas Hahnefeld gehört das Haus an der Ritterstraße 4 mit einer leerstehenden Gewerbeeinheit im Erdgeschoss. Die wollte Sindy Bernhard schon immer wieder beleben. Ihr fehlte bisher nur die konkrete Idee. „Zur diesjährigen Kultur Nacht gab es hier auch eine Location. Dadurch bin ich mit Sindy Bernhard ins Gespräch gekommen“, erzählte Christoph Klix. Die 33-Jährige, die sich aktuell noch in Elternzeit befindet, brauchte etwas Bedenkzeit, sagte dann aber zu. Zustimmung gab es auch vom Verfügungsfonds-gremium, das sich aus Vertretern des Stadtrates, der Verwaltung, der Bürgerschaft sowie Gewerbetreibenden der Stadt zusammensetzt, und über den Einsatz des Geldes aus dem Verfügungsfonds (siehe Beitrag unten) entscheidet.



Dekoartikel, Präsente, Schmuckstücke, Genähtes – das Sortiment im Pop-up-Store ist breit gefächert.



Eine Orchidee zur Eröffnung: Thomas Hanns (re.), Technischer Dezernent der Stadtverwaltung Döbeln, und Quartiersmanager Christoph Klix (li.) gratulierten Sindy Bernhard zur Eröffnung ihres Pop-up-Stores an der Ritterstraße. Das Geschäft wird in den ersten sechs Monaten über den Verfügungsfonds aus dem Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ unterstützt. Fotos(4): Maria Fricke

„Über den Verfügungsfonds wird für sechs Monate die Miete finanziert. Außerdem gab es einen Zuschuss für die Erstausrüstung des Geschäftes“, berichtete Sindy Bernhard. Die weiteren Kosten sollen aus den Einnahmen für die Vermietung der Ausstellungs- und Verkaufsflächen gedeckt werden. Bisher nutzen 13 Aussteller aus dem Altkreis Döbeln, aber auch darüber hinaus, die Möglichkeit, ihre Kunstwerke, Geschenkartikel oder Schmuckstücke in dem Pop-up-Store zu präsentieren. Weitere Aussteller werden noch gesucht. Wer möchte, kann sich auch an den Öffnungszeiten des Geschäftes mit beteiligen.



Livemalerei im Schaufenster: Künstlerin Sylvia Goldenstern wird noch öfter im Pop-up-Store anzutreffen sein.

Der Pop-up-Store ist das vierte Projekt, das mit dem Verfügungsfonds umgesetzt wurde, aber es ist das erste Projekt eines Bürgers. „Ideen gibt es viele. Aber es braucht auch Mutige, wie Sindy Bernhard, die die Projekte in Angriff nehmen“, so Thomas Hanns, Dezernent Technischer Bereich. Weitere Ideen, die bereits realisiert worden sind, kamen von Seiten der Stadt. Dazu gehören die Flowertower auf der Muldeninsel, der Frühjahrsputz sowie die „Stiefel-App“ (noch in Arbeit). (mf)

► **Kontakt und Öffnungszeiten:** Sindy Bernhard, info@popupstore-doebeln.de, 0162 2114990, Mi – Fr: 14 bis 18 Uhr, Sa: 10 bis 14 Uhr



Vor der Eröffnung des neuen Ladens standen die Räume des Geschäftes an der Ritterstraße 4 lange Zeit leer.

Der Verfügungsfonds für die Muldeninsel Döbeln – So geht's zur Förderung

Döbeln. Der Verfügungsfonds ist ein Budget im Rahmen des Förderprogrammes „Lebendige Zentren (LZP)“, mit dem vielfältige Projektideen unterstützt werden können. Der Verfügungsfonds soll Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende und Vereine motivieren, aktiv die Attraktivität der Muldeninsel zu erhöhen. Gefördert wird jeder, der ein Projekt im Fördergebiet umsetzen möchte: Unternehmen, Gewerbetreibende, Eigentümer, Vereine, Institutionen, Initiativen, Einzelpersonen.

Voraussetzung für die Förderung ist unter anderem, dass das Projekt innerhalb des abgegrenzten Projektgebietes „Muldeninsel“ durchgeführt wird und diesen Bereich stärkt und belebt. Mit der Umsetzung des Projektes darf vor der Antragstellung noch nicht begonnen worden sein und das Projekt darf nicht der Gewinnerzielung dienen.

Beispiele für mögliche Projekte sind unter anderem Grün- und Blumengestaltung, Veranstaltungen, Straßenfeste, Marketingaktionen,

Ausstellungen, Kunstprojekte, Spielgeräte, Beschilderung und Leitsysteme sowie Lichtkonzepte.

Alle Informationen zur Antragstellung sowie den Voraussetzungen für die Förderung gibt es auf der Internetseite der Stadtverwaltung Döbeln (www.doebeln.de bzw. QR-Code). (mf)



Mit Ideen, Talenten und Leistungen zum guten Miteinander

Döbeln. Viele ermutigende Vorbilder, viele gute Beispiele für Gemeinsamkeit, für ein unterstützendes Miteinander in Döbeln haben sich am 1. Oktober 2025 im Großen Sitzungssaal des Rathauses versammelt. Sie waren der Einladung von Sven Liebhauser zum traditionellen Empfang des Oberbürgermeisters für verdienstvolle Bürger im Rahmen des Tages der Deutschen Einheit gefolgt. Vertreter aus Politik, Wirtschaft, aus Bildung, Kultur, Vertreter der Kirchen, der Sportvereine und der Feuerwehr, aus dem vielfältigen Spektrum des bürgerschaftlichen Engagements füllten den altherwürdigen Sitzungssaal fast bis auf den letzten Platz. Oberbürgermeister Liebhauser dankte allen, die mit ihren Ideen, Talenten und Leistungen zum guten Miteinander in Döbeln beitragen. Er betonte: „Diejenigen, die heute hier sind, wurden auch stellvertretend für alle eingeladen, die sich aktiv auf den unterschiedlichsten Feldern in der Stadt einbringen.“ Die Anwesenden verfolgten gespannt die beachtliche, energiegeladene, von Zuversicht geprägte Ansprache des diesjährigen Festredners, dem sächsischen Landtagspräsidenten Alexander Dierks, zum 35. Jahrestag der Deutschen Wiedervereinigung.

Zur Tradition des Empfangs gehört jedoch nicht nur das Innehalten und Erinnern an die



Anlässlich des Empfanges des Oberbürgermeisters Sven Liebhauser (2. v. re.) trugen sich Anne Eichhorn (2. v. li.) sowie Michael Höhme (li.) ins Goldene Buch der Stadt ein. Die Laudatio für Anne Eichhorn hielt Döbelns ehemaliger Oberbürgermeister Hans-Joachim Egerer (re.). Sachsens Landtagspräsident Alexander Dierks (Mit.) war als Festredner geladen. Foto: Natalie Möckel

Ereignisse der politischen Wende, sondern auch die Eintragungen ins Goldene Buch der Stadt – als Form der Anerkennung und Würdigung für bürgerschaftliches Engagement. Diese Ehre

wurde 2025 einer erfolgreichen und engagierten Sportlerin sowie einem geschichtsbegeisterten Schulleiter zuteil – Anne Eichhorn und Michael Höhme. (tm/mf)

► Die Sportlerin – Anne Eichhorn:



Foto: Döbelner Bogenschützen e. V.

„Ich hatte nicht im Entferntesten die Absicht, noch einmal hier in diesem Ratssaal an diesem Rednerpult zu stehen. Aber für die Person, um die es jetzt hier geht, will ich es doch gern tun“, eröffnete Hans-Joachim Egerer, langjähriger Oberbürgermeister der Stadt Döbeln, seine Laudatio auf Anne Eichhorn. Schließlich sei sie es gewesen, die ihn 2019 zu seinem ersten sportlichen Wettkampf als Bogenschütze eingeladen hatte und damit seinem damals bevorstehenden Ruhestand eine ganz neue Richtung gegeben habe. Hans-Joachim Egerer verwies auf die beachtliche Zahl sportlicher Erfolge der Bogenschützin auf nationaler und internationaler Ebene. „Seit fast 30 Jahren trainiert sie interessiert, freudvoll, kontinuierlich und sehr zielstrebig, und es reiht sich seither Erfolg an Erfolg.“ So holte die Döbelnerin unter anderem bei den Deutschen Meisterschaften vier Mal Bronze, sie errang 20 Deutsche Meistertitel und stellte insgesamt sieben deutsche Rekorde auf. Zudem nahm sie an drei Weltmeisterschaften in den USA, Polen und der Türkei teil. „Ihre beste Platzierung dabei war ein beachtlicher 10. Platz.“

Dass die 34-Jährige solche, insbesondere auch überregionalen sportlichen Erfolge erzielen durfte, sei überhaupt erst durch die Wiedervereinigung möglich, betonte der Altbürgermeister. In ihrem Verein Döbelner Bogenschützen 72 e. V. ist Anne Eichhorn zudem seit ihrem 18. Lebensjahr ehrenamtlich und sehr engagiert unter anderem als Trainerin im Kinder- und Jugendbereich tätig. Fünf Jahre lang war sie darüber hinaus als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Kultur, Sport und Städtepartnerschaften der Stadt aktiv. (tm/mf)

► Der Lehrer – Michael Höhme:



Foto: LGD Döbeln

Untrennbar mit dem Döbelner Lessing-Gymnasium (LGD) verbunden, aber auch mit der Heimatgeschichte ist Michael Höhme. „Er prägt als Schulleiter das Lessing-Gymnasium seit vielen Jahren wesentlich – und trägt so zum guten Ruf der wichtigen Bildungseinrichtung in unserer Stadt bei“, so Sven Liebhauser in seiner Laudatio auf den verdienstvollen Döbelner. Mehrfach ist das Gymnasium ausgezeichnet worden, unter anderem 2024 mit dem Sächsischen Schulpreis für Digitalkultur. Die Digitalisierung der Schule verfolgt Michael Höhme mit großer Zielstrebigkeit. „Schon sehr frühzeitig ist er in das Thema eingestiegen.“ Viele Titel wie Europaschule, Sportfreundliche Schule oder Gesunde Schule seien nicht nur Plaketten im Foyer, sondern gelebte Praxis. Maßgeblich sei auch sein Engagement im Traditions- und Förderverein des Gymnasiums. Seit 1998 bietet er am LGD einen Kurs „Jüdische Geschichte und Kultur“ an, in dem auch die Schicksale jüdischer Familien in Döbeln erforscht werden. Der Kurs ist nur eine Facette seiner zweiten Leidenschaft: der Geschichte, allen voran die seiner Heimat. „Michael Höhme hat einmal festgestellt: Je älter man wird, umso größer wird der Heimatbezug“, zitierte der Oberbürgermeister den Schulleiter, der zahlreiche Publikationen und Beiträge für das Internet verfasst sowie eine Vielzahl an Vorträgen gehalten hat. Die Resonanz darauf ist enorm – mehr als 150 Interessierte verfolgten zuletzt seine Ausführungen zur Industriegeschichte im Großen Sitzungssaal. „Michael Höhme ist ein geschichtsbegeisterter Schulleiter mit festen Werten, die er den Schülern seines Gymnasiums für die Herausforderungen des Lebens mitgibt“, so Sven Liebhauser. (tm/mf)

Zwei Neue für die Stadtverwaltung

Döbeln. Das Team der Döbelner Stadtverwaltung verjüngt sich weiter. Zum 1. Oktober 2025 haben zwei neue Mitarbeiter ihren Dienst im Rathaus angetreten. Das Besondere dabei – es sind die ersten beiden Studenten, die die Stadt Döbeln gemeinsam

Die Liebe zur Verwaltung war bei Selina Böhm eine Liebe auf den zweiten Blick. Nach dem Ende ihrer Schulausbildung, die die 27-Jährige in Chemnitz absolvierte, entschied sie sich zunächst für ein duales Studium der Holz- und Holzwerkstofftechnik an der Dualen Hochschule Sachsen mit Sitz in Dresden. „Mir gefiel die Arbeit mit dem Werkstoff Holz“, begründet die jetzige Meißnerin. Ihre praktischen Erfahrungen sammelte Selina Böhm bei einer Coswiger Firma. Aber: „Leider geriet der Betrieb noch während meines Studiums in die Insolvenz. Ich wechselte an die Deutschen Werkstätten in Großröhrsdorf. Dort konnte ich aber nicht bleiben.“ Also ging es nach dem Studium zunächst mit ihrem Vater, einem gelernten Zimmermann, auf Montage. Während der Corona-Pandemie kam Selina Böhm das erste Mal beruflich mit der Verwaltung in Berührung. Sie arbeitete für das Gesundheitsamt des Landkreises Meißen an der Corona-Hotline. „Die Arbeit dort hat mir viel Spaß gemacht und ich entschloss mich zu dem zweiten Studium.“ Sie wurde zu mehreren Vorstellungsgesprächen im Raum Meißen sowie nach Döbeln eingeladen. „Hier war die Atmosphäre einfach am besten. Ich habe mich von Anfang an wohlgefühlt.“ Im September 2022 begann sie ihr Studium, während dessen sie unter anderem in der Wohngeldstelle und im Bauordnungsamt der Stadt sowie im Staatsministerium des Inneren tätig war. Ihre Zukunft liegt in der Stadt Döbeln. Seit 1. Oktober 2025 ist sie als Sachbearbeiterin in der Bauordnung tätig und bearbeitet unter anderem Bauanträge und -genehmigungen, Baulastenanfragen, Widerspruchsverfahren und fährt mit zu Bauüberwachungen. Dem technischen Bereich ist sie auch in der Verwaltung treu geblieben.



Selina Böhm lebt in Meißen und ist seit dem 1. Oktober 2025 als Sachbearbeiterin im Sachgebiet Bauordnung in der Stadtverwaltung Döbeln tätig. Foto: Maria Fricke

mit der Hochschule Meißen auf einen Job in der Verwaltung vorbereitet hat. DOBLINA stellt die beiden Absolventen des Studiengangs „Allgemeine Verwaltung mit dem Abschluss Bachelor of Laws“ vor. (mf)



Julius Meißner ist Döbelner und seit dem 1. Oktober 2025 in der Stadtverwaltung als Sachbearbeiter im Finanzverwaltungsamt, Sachgebiet Kämmerei und Steuern, tätig. Foto: M. Fricke

Die eigene Heimatstadt mitgestalten – diese Möglichkeit hat Julius Meißner dazu animiert, zukünftig für die Stadt Döbeln tätig zu sein. Bei der Wahl seiner Ausbildungsbehörde entschied er sich daher bewusst für das Haus am Obermarkt 1. Schon während seiner Schulzeit hat Julius Meißner das Rathaus als Arbeitsort kennengelernt. „Die Stadt war für ein Jahr mein Praxispartner während meiner Fachoberschulausbildung Wirtschaft und Verwaltung am Beruflichen Schulzentrum Döbeln-Mittweida“, so der 22-Jährige. Am 1. September 2022 begann auch für ihn das Studium der Allgemeinen Verwaltung an der Hochschule Meißen sowie bei der Stadt Döbeln. „Im ersten Jahr waren wir ausschließlich an der Hochschule, um die theoretischen Grundlagen zu lernen. Erste praktische Einsätze gab es für mich im 3. Semester in der Wohngeldstelle der Stadt.“ Zur Ausbildung gehörte zudem ein Praktikum in einer staatlichen Einrichtung. Dieses absolvierte der Stockhausener am Sächsischen Rechnungshof, allerdings vor dessen Umzug von Leipzig nach Döbeln. Im zweiten Praxisabschnitt der Ausbildung ging es für Julius Meißner zunächst in die Bauordnung der Stadtverwaltung, anschließend in seinen eigentlichen Interessensbereich – die Finanzverwaltung. Genau dort hat der Student – wie von Anfang an gewünscht – auch seinen zukünftigen Job bekommen. Seit dem 1. Oktober 2025 ist der junge Mann mit dem Händchen für Zahlen als Sachbearbeiter im Sachgebiet Kämmerei und Steuern tätig. „Ich beschäftige mich jetzt mit den Jahresabschlüssen der Stadt, den über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und internen Leistungsverrechnungen“, berichtet Julius Meißner. (mf)

Bewerber für den dualen Studiengang Allgemeine Verwaltung gesucht

Döbeln. Die Große Kreisstadt Döbeln sucht zum 1. September 2026 Bewerber für den dualen Studiengang Allgemeine Verwaltung mit dem Abschluss Bachelor of Laws (LL. B.). Ausbildung und Studium gehen bei der Stadtverwaltung Hand in Hand. Ein Team kompetenter und erfahrener Ausbilder und Fachkräfte vermittelt theoretische und praktische Inhalte des Berufsbildes in Kooperation mit der Hochschule Meißen (FH). Das Augenmerk liegt dabei auf dem praxisorientierten Lernen und Arbeiten. Und das auf Hochschulniveau. Das duale Studium dauert sechs Semester. In den ersten beiden Semestern wer-

den elementare Kenntnisse zur Arbeit von Verwaltungen vermittelt. Praxisluft schnuppern die Studenten mit Start des zweiten Studienjahres in der Stadtverwaltung Döbeln – 14 Wochen stehen Arbeiten am Gesetz, Rechtsanwendungen, Antragsverfahren, Haushaltsrecht und Finanzplanungen auf der Agenda. Im vierten und fünften Semester stehen Vorlesungen in Meißen auf dem Programm, ehe im sechsten Semester nach einer etwa 12-wöchigen Praxisphase die Bachelorarbeit angefertigt wird.

Weitere Informationen zu den notwendigen Qualifikationen sowie der Vergütung während

des Studiums erhalten Interessierte auf der Internetseite der Stadtverwaltung www.doebeln.de sowie unter beigefügtem QR-Code.



Aussagekräftige Bewerbungen können bis spätestens 31. Dezember 2025 an personalamt@doebeln.de geschickt werden, bitte ausschließlich per E-Mail und möglichst in einer zusammengefassten Datei (pdf oder docx). (as/mf)

► **Kontakt:** Andy Scharf, 03431 579115

Knobloch präsentiert neues Werk



Knobloch-Mitarbeiterin Annett Beuchel ließ sich bei der Montage einer Briefkastenanlage von Firmenchef Thomas Kolbe (links), Oberbürgermeister Sven Liebhauser (Mitte) sowie Regina Kraushaar (rechts), Sächsische Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung, in der neuen Produktionshalle des Unternehmens über die Schulter blicken. Foto: Maria Fricke

Döbeln. Gegründet vor den damaligen Toren der Stadt an der Waldheimer Straße, gewachsen an diesem Standort, expandiert ins Gewerbegebiet Döbeln-Ost und jetzt angekommen mitten in Döbeln – das Familienunternehmen Max Knobloch Nachf. GmbH. In den Immobilien des einstigen Automobilzulieferers Autoliv sind die beiden bisherigen Produktionsstandorte des Briefkastenherstellers zusammengeführt und auf den neuesten Stand der Technik gebracht worden. Seit März 2025 sorgen die derzeit rund 180 Mitarbeiter wieder für Leben auf dem für lange Zeit leerstehenden Gewerbegrundstück im Döbelner Westen.

„Ohne Oberbürgermeister Sven Liebhauser wäre es für uns als Unternehmen schwer geworden, diese Immobilie von der Landesdirektion Sachsen zu erwerben“, betonte Geschäftsführer Thomas Kolbe. Bis Dezember 2014 hatte Autoliv in den Gebäuden produziert, anschließend wurde der Freistaat Sachsen neuer Eigentümer. Von

Ende 2015 bis Mitte 2016 wurde die Immobilie als Erstaufnahmeeinrichtung genutzt, danach teilweise als Lager. Oberbürgermeister Sven Liebhauser hatte von Anfang an Interesse daran, das Areal zurück in Döbelner Hände zu holen. Als er hörte, dass Thomas Kolbe aus Kapazitäts- sowie logistischen Gründen nach einem neuen geeigneten Standort für sein Unternehmen suchte, vermittelte er zwischen dem Geschäftsführer und dem Freistaat – mit Erfolg. „Wir haben hier klassische Wirtschaftsförderung betrieben“, konstatierte das Stadtoberhaupt.

Anfang 2023 erwarb Knobloch die Immobilie, die Planungen für den Neuanfang starteten. Die einstige Lagerhalle bekam eine neue Fassade und ein neues Fundament, es entstand eine PV-Anlage zur Stromerzeugung für die Produktion, es wurde in neue Maschinen zur Blechverarbeitung sowie ein automatisiertes Blechregal investiert. Insgesamt 19,7 Millionen Euro

steckte das Unternehmen in den Umbau der Gewerbeeinheit – und legt damit, so Kolbe, die Basis für die nächsten 150 Jahre Firmengeschichte. Unterstützung erhielt der Döbelner Traditionsbetrieb sowohl vom Freistaat Sachsen als auch, für die energetische Sanierung, vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

„Mit rund 180 Mitarbeitern sind Sie einer der größeren Arbeitgeber in Döbeln. Sie schaffen Perspektive und zeigen, dass nicht nur die Metropolen, sondern auch die kleinen Städte wichtig sind“, so Sachsens Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung, Regina Kraushaar, die das Unternehmen Ende September 2025 besuchte. „Wir haben hier ein familiengeführtes, mittelständiges Unternehmen aus der Metallbranche, auf das wir Döbelner stolz sein dürfen. Knobloch hatte stets Lust auf Zukunft. Es ist schön, dass wir Döbeln so gemeinsam voranbringen“, so Oberbürgermeister Sven Liebhauser. (mf)



Fast alle Maschinen in der neuen Produktionsstätte an der Burgstraße 38 sind neu, dazu gehören unter anderem die moderne CNC-Anlage zur Blechverarbeitung (li.) sowie die Pulverbeschichtungsanlage (re.). Familie Kolbe im Porträt (Mitte): Vertriebsleiterin Anna-Maria Kolbe (v. l.), Geschäftsführer Thomas Kolbe, Personalleiterin Susanne Kolbe und Alexander Nagel, Leiter Prozessmanagement.

Fotos: M. Fricke (2), Esther Stemke/Knobloch (1)

Sitzungstermine

- ▶ **Stadtrat: Donnerstag, 6. November 2025** (vorläufige Themen Seite 7), 17 Uhr im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217, des Döbelner Rathauses
- ▶ **Hauptausschuss: Donnerstag, 27. November 2025**, 17 Uhr, im Kleinen Sitzungssaal, Zimmer 116, des Döbelner Rathauses, Obermarkt 1

Termine der Ortschaftsratsitzungen

- ▶ **Ebersbach:** Montag, 1. Dezember 2025, 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 63b, Ebersbach
- ▶ **Mochau:** Dienstag, 4. November 2025, 19 Uhr, Sportzentrum Lüttewitz, Lüttewitz 11 a, Mochau
- ▶ **Technitz:** Dienstag, 9. Dezember 2025, 19 Uhr, im Clubraum der Alten Feuerwehr Technitz
- ▶ **Ziegra:** Donnerstag, 13. November 2025, 18 Uhr, Verwaltungsaußenstelle Ziegra, Döbelner Straße 12, Ziegra
- ▶ **Die verbindlichen Bekanntmachungen** der Termine und Tagesordnungen von Stadtrat, Hauptausschuss und Ortschaftsräten erfolgen sieben Tage vor der jeweiligen Sitzung im elektronischen Amtsblatt der Stadt Döbeln unter www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt und im Ratsinfosystem (erreichbar über www.doebeln.de, Stadtverwaltung, Stadtrat).

Letzte Bürgermeistersprechstunde 2026

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Dienstag, **18. November 2025**, von 15 bis 17 Uhr im Döbelner Rathaus, Zimmer 114 (1. Etage), statt. Um Voranmeldung über das Sekretariat des Oberbürgermeisters (Telefon: 03431 579 232, E-Mail: buero-obm@doebeln.de) wird gebeten. Für Dienstag, **13. Januar 2026**, ist von 15 bis 17 Uhr ebenfalls eine Bürgermeistersprechstunde geplant. (kk)

Sprechstunde Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der Stadt Döbeln bietet mehrmals im Jahr eine Sprechstunde speziell für Seniorinnen und Senioren an. Der nächste Termin ist für Dienstag, **20. Januar 2026**, von 16 bis 17 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Döbelner Rathauses, Obermarkt 1, geplant. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Sprechstunde Friedensrichterin

Nicht jeder Streitfall muss vor Gericht. Kleinere Auseinandersetzungen lassen sich mitunter auch mit Hilfe eines Friedensrichters klären. Verantwortlich für die Schiedsstelle der Stadt Döbeln ist Friedensrichterin Andrea Beckert. Sie ist jeden 1. Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr persönlich im Rathaus anzutreffen. Die Sprechstunden finden in Zimmer 318 (3. Etage) statt. Terminvereinbarungen für diese sind nicht nötig. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 03431 5790. Der nächste Sprechtag ist am Dienstag, **4. November 2025**. Möglich ist auch ein formloser Antrag, in dem der Konflikt kurz dargestellt wird. Ihren Antrag senden Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag an die Stadtverwaltung Döbeln – zu Händen der Friedensrichterin Andrea Beckert, Obermarkt 1, 04720 Döbeln. (mf)



Ein neues Buchungssystem vereinfacht ab sofort den Besuch im Döbelner Bürgerbüro. Jeder Besucher erhält eine Warte- nummer, entweder vorab bei einer Terminbuchung oder am Ticketautomaten im Rathaus, und wird per Einblendung auf dem neu angebrachten Bildschirm zum jeweiligen Arbeitsplatz im Bürgerbüro gerufen. Foto: Maria Fricke

Döbeln. Seit dem 14. Oktober 2025 gelten für das Döbelner Bürgerbüro neue Öffnungszeiten. Dabei wird vermehrt auf eine Terminbuchung im Vorfeld des Besuchs der Behörde Wert gelegt. Besuche ohne Termin sind seitdem nur noch Dienstag, Donnerstag, Freitag sowie am ersten Sonnabend im Monat von 9 bis 12 Uhr möglich.

„Diese Umstellung wirkt sich schon jetzt sehr positiv aus“, sagt Ina Ebert, Leiterin des Bürgerbüros. Zwar habe es bereits zuvor Terminbuchungen gegeben, aber diese seien nur im 30-Minuten-Takt möglich gewesen. „Die Termine können jetzt im 10-Minuten-Takt gebucht werden. Dadurch können wir mehr Termine an einem Sprechtag anbieten“, äußert Ina Ebert. Bei der Buchung müssen die Bürger bereits ihr Anliegen auswählen und werden über die dafür notwendigen Unterlagen informiert. „Wenn gleich alles vorliegt, können wir die Vorgänge natürlich auch schneller bearbeiten und es ist kein erneuter Besuch aufgrund von fehlenden Unterlagen notwendig“, konstatiert Ina Ebert.

Mit dem neuen System sei der Besuch im Rathaus für alle planbarer und es würden unnötige Wartezeiten vermieden. Es habe bisher auch gut funktioniert, dass die Bürger die jeweiligen Unterlagen zum Anliegen dabei hatten. Auch die notwendige Bestätigung des gebuchten Termins per E-Mail sei bisher von den meisten Bürgern erfolgt. „Wichtig ist, dass die Bürger die Terminkennung im Rathaus parat haben“, betont Mitarbeiterin Celine Eisner. Denn diese Wartenummer wird schließlich auf dem Bildschirm im Rathausflur angezeigt. „An die neuen Öffnungszeiten mit den Terminbuchungen müs-

sen sich viele erst noch gewöhnen“, gibt Ina Ebert zu. Noch immer kämen einige Bürger spontan und ohne vorherigen Termin ins Rathaus. Dabei ließen sich viele Sachen, wie beispielsweise die Beantragung eines neuen Personalausweises, gut vorbereiten.

Auch für diesen Vorgang hat das Bürgerbüro seit Kurzem neue Technik im Einsatz: Die für den Ausweis notwendigen biometrischen Passbilder werden von den Mitarbeitern mit Smartphones, die über ein spezielles Programm verfügen, aufgenommen. Papierfotos werden nicht mehr akzeptiert. Möglich ist auch, vorab beim Fotografieren eine digitale biometrische Aufnahme erstellen zu lassen. Diese wird per QR-Code dem Bürgerbüro vorgelegt. „Wir empfehlen, vor allem die Passbilder von Kindern bis zum Kindergartenalter beim Fotografieren anfertigen zu lassen“, so Ina Ebert weiter. (mf)

► Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag	geschlossen
Dienstag	9 bis 12 Uhr 13 bis 18 Uhr*
Mittwoch	9 bis 12 Uhr*
Donnerstag	9 bis 12 Uhr 13 bis 16 Uhr*
Freitag	9 bis 12 Uhr
Sonnabend (1. im Monat)	9 bis 12 Uhr

*In den gekennzeichneten Zeiträumen sind im Bürgerbüro Besuche nur mit Termin möglich.

Am 1. November 2025 sowie am 3. Januar 2026 bleibt das Bürgerbüro geschlossen.

Terminbuchungen unter:



Sadow-Stiftung: Fast 60.500 Euro für Döbeln



Die Harpe, die Franziska Trommer (vorn) spielt, hat die Musikschule Döbeln mit der Zuwendung aus der Sadow-Stiftung aus dem vergangenen Jahr gekauft. In diesem Jahr stellt die Stiftung insgesamt fast 60.500 Euro für vier Einrichtungen in der Stadt zur Verfügung. Die Vertreter der beiden Kirchgemeinden, der Musikschule sowie des Mittelsächsischen Theaters waren mehr als erstaunt über die Höhe der einzelnen Zuwendungen. Foto: Maria Fricke

Döbeln. Mit einer Ausschüttung in Höhe von fast 60.500 Euro hat die Sadow-Stiftung in diesem Jahr vier bedeutende Döbelner Einrichtungen bedacht. Am 25. September 2025 wurden die Zuwendungssummen bekannt gegeben. 27.000 Euro kommen der Evangelisch-Lutherischen Trinitatis-Kirchgemeinde Döbelner Region zu, jeweils 13.600 Euro erhalten die katholische Kirchgemeinde St. Paulus sowie das Mittelsächsische Theater. Mehr als 6000 Euro gehen an die Musikschule Mittelsachsen für den Standort Döbeln. Oberbürgermeister Sven Liebhauser war beeindruckt von der „grandiosen“ Summe. Eine solche Zuwendung für Döbeln sei mehr als außergewöhnlich und keinesfalls selbstverständlich.

Alle vier Begünstigten haben bereits konkrete Vorhaben, die mit dem Geld aus der Stiftung umgesetzt werden sollen. Die Evangelisch-Lutherische Trinitatis-Kirchgemeinde Döbelner Region investiert ihren Betrag in die Sanierung

des Altarraums der St. Nicolaikirche. Die katholische Kirchgemeinde renoviert und restauriert derzeit die Johanniskirche und wird ihren Anteil in dieses Vorhaben stecken. Die Musikschule, die in diesem Jahr am Standort Döbeln ihren 75. Geburtstag feiert, wird von ihrer Zuwendung neue Instrumente kaufen.

Der Betrag für das Döbelner Theater, das der Stadt gehört, aber an die Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH vermietet ist, fließt mit in eine neue Beschallungsanlage, so Intendant und Geschäftsführer Sergio Raonic Lukovic vom Mittelsächsischen Theater. Die derzeitige Beschallungsanlage sei bereits in die Jahre gekommen. Aber da, insbesondere beim Döbelner Publikum, derzeit Musicalaufführungen sehr beliebt seien, solle die Anlage erneuert werden. Kostenpunkte: Rund 70.000 Euro. „Der Förderverein ‚Freunde des Döbelner Theaters e. V.‘ wird einen größeren Beitrag beisteuern“, verrät Lukovic. Die

erste Zuwendung 2024 war in die malermäßige Instandsetzung der Fenster investiert worden.

Die Dietmar-Sadow-Stiftung gibt es seit Februar 2023. Sie ist vom ehemaligen Döbelner Optikermeister Dietmar Sadow ins Leben gerufen worden, der im April 2023 verstorben ist. Sein Anliegen: etwas Gutes für Döbeln, insbesondere für bedeutende Gebäude in der Stadt, tun.

Fast 24.000 Euro sind nach dem ersten Jahr an Ausschüttungen zusammengekommen. Für 2024, dem ersten vollen Jahr, kamen in Summe 120.000 Euro zusammen. „Die Hälfte des Betrages haben wir für schlechte Jahre zurückgelegt“, erklärte Stiftungsvermögensverwalter Falk Nachreiner von der VB Select. Für 2025 äußert er sich vorsichtig optimistisch. Zumindest der Start verlief sehr gut: „Wir haben im ersten Quartal eine Zustiftung von 1,5 Millionen Euro erhalten“, so Nachreiner. Damit erhöht sich der Grundstock der Stiftung, der Basis für die Ausschüttungen ist. (mf)

Stadtrat tagt am 6. November 2025

Döbeln. Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **6. November 2025** statt. Beginn ist **17 Uhr** im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217, des Rathauses, am Obermarkt 1 in Döbeln. Am Anfang sind Anfragen von Döbelner Bürgern möglich.

Weitere Themen: ▶ Verwendung des Döbelner Stadtwappens ▶ Errichtung Werkstattgebäude Stadtgärtnerei, Friedrichstraße 20, 04720 Döbeln, Vergabe Nr. 2025_41 Los 2 – Bauhauptleistung ▶ Bestimmung des Wahltermins für die Oberbürgermeisterwahl 2026 und des Termins für den eventuell erforderlichen zweiten Wahlgang ▶ Wahl des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der Großen Kreisstadt Döbeln und seines Stellvertreters für die Oberbürgermeisterwahl 2026 ▶ Wahl der Beisitzer und Stellvertreter der Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses der Großen Kreisstadt Döbeln für die Oberbürgermeisterwahl 2026 ▶ Sonstiges ▶ Information zur Grundsteuer

Die verbindliche Tagesordnung wird am **29. Oktober 2025** im elektronischen Amtsblatt der Stadt unter www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt bekanntgemacht. Ab dann stehen auch die Beschlussvorlagen mit weiteren Informationen im Ratsinfosystem der Stadt zum Abruf bereit. (mf)

Stadtmuseum/Kleine Galerie

Playmobil-Träume für Groß und Klein in der Weihnachtsausstellung

Döbeln. Seit über 50 Jahren gehört Playmobil zum beliebtesten Spielzeug und ist aus den Kinderzimmern nicht mehr wegzudenken. Playmobil macht Kinder froh – und Erwachsene ebenso! Denn wer mit dem Spielzeug aufgewachsen ist, erkennt den hohen Spiel- und Gestaltungswert. So stellt das Modellbau-Team Chemnitz in der Sonderausstellung „Playmobil-Träume für Groß und Klein“ im Stadtmuseum im Döbelner Rathaus Playmobil-Welten aus. Ob Märchen-, Film-, aktuelle oder historische Szenen, die Playmobil-Figuren mit ihrem Lächeln im Gesicht sind vielseitig unterwegs und können eine Menge Geschichten erzählen. Kleine und auch große Playmobil-Fans sind herzlich eingeladen, für ihre eigene Lieblingsfigur in der Basstelecke kleine Welten zu malen und zu basteln.

► **„Playmobil-Träume für Groß und Klein“ mit dem Modellbau-Team Chemnitz:** Ausstellung im Stadtmuseum vom 30. November 2025 bis zum 11. April 2026.



Schöne heile Welt – neben dem strahlenden Hochzeitspaar gibt es in der Weihnachtsausstellung noch viele andere Szenen mit Playmobil zu entdecken. Foto: Modellbau-Team

Das Adventsprogramm im Döbelner Stadtmuseum

- **1. Advent, Sonntag, 30. November 2025, 15 Uhr:** Eröffnung der Weihnachtsausstellung „Playmobil-Träume für Groß und Klein“. Das Modellbau-Team Chemnitz ist da und lädt ein zum Fachsimpeln bei Punsch und Plätzchen. Eintritt frei.
- **Sonnabend, 6. Dezember 2025, 15 Uhr:** Nikolausstunde am Döbelner Riesenstiefel, Eintritt frei
- **3. Advent, Sonntag, 14. Dezember 2025, 15 Uhr:** „Filigrane Kunststücke“ – Vorführung der Klöppelgruppe der WGF Döbeln
- **4. Advent, Sonntag, 21. Dezember 2025, 15.30 Uhr:** „Die Weihnachtsgans Auguste“ – Puppenspiel für Kinder mit der Austerwitzer Puppenkiste, Eintritt: Erwachsene 2 Euro, Kinder 1 Euro (für Besucher der Playmobil-Ausstellung frei)



„Erinnerungen, die sich überlagern“

Fotografien als Kunstwerke: Anlässlich seines 60. Geburtstages zeigt Sven Abraham in der Kleinen Galerie des Döbelner Stadtmuseums eine Auswahl seines bisherigen künstlerischen Schaffens. Sein Markenzeichen: die Mehrfachbelichtung. Foto: L. Weidler

Döbeln. Die nördlich der Donau liegenden Teile Ungarns spielen im Leben des Döbelner Fotografen Sven Abraham eine bedeutende Rolle. „Es ist die Heimat meiner Mutter und ich bin oft dort, um Verwandtschaft zu besuchen“, erzählt der gebürtige Zittauer. Jedes Mal wieder erlebe er die ungarische Region anders. „Die Erinnerungen überlagern sich“, sagt Sven Abraham und beschreibt damit zugleich den Schwerpunkt seines künstlerischen Schaffens – die Mehrfachbelichtung von analog angefertigten Fotoaufnahmen.

„Wie viele andere auch, habe ich als Kind schon gern fotografiert. Aber ich wollte einfach mehr“, so Sven Abraham. Er besorgte sich Lehrbücher zum Thema und studierte die Regeln der Fotografie – um sie später wieder zu verwerfen. „Als Fotograf bin ich Autodidakt, gelernt habe ich eigentlich den Beruf des Mechanikers.“

Zu Beginn seiner Tätigkeit als Fotograf ist Sven Abraham an den Theatern in Döbeln sowie Freiberg tätig. Es folgen zwei Jahre im Kulturamt der Stadt Döbeln. Seit 2002 ist Sven Abraham freiberuflich tätig und war – bis zur Auflösung 2019 – Vorstandsmitglied im Leipziger Kunstverein Pikanta e. V. Irgendwann habe er einfach angefangen im Foto-

labor bei der Entwicklung der Filme zu experimentieren und dabei die Magie entdeckt, die sich hinter den chemischen Reaktionen verberge. Neu ist die Technik nicht, die er anwendet. Vor gut 100 Jahren entstanden die ersten Aufnahmen im Stil des „Neuen Sehens“, meist in Verbindung mit der künstlerischen Strömung des Bauhaus.

Die meisten seiner Aufnahmen, die seit dem 24. Oktober 2025 in der Kleinen Galerie des Döbelner Rathauses zu sehen sind, sind schwarz-weiß. Vereinzelt sind auch Kupfer- und Goldtöne zu entdecken. Ausgestellt werden zudem Gemeinschaftswerke mit befreundeten Künstlern, die Abrahams Fotografie beispielsweise mit einem Druck oder einer Zeichnung ergänzen. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl seines Schaffens von der Anfangszeit bis zur Gegenwart. Präsentiert werden jeweils zwei bis drei Aufnahmen seiner verschiedenen thematischen Fotoserien. Der Fokus liegt dabei hauptsächlich auf Landschaftsaufnahmen, aber auch Porträts und Architektur spielen eine Rolle. (mf)

► **Sven Abraham – Fotografie:** Ausstellung im Stadtmuseum/Kleine Galerie, 24. Oktober 2025 bis 28. Februar 2026.



Reisenotizen aus Transdanubien #1 2016/19 // Mehrfachbelichtung auf Film, Handabzüge auf Barytpapier. Foto: Sven Abraham

Kita „Sonnenschein“: „Wasser marsch!“ am neuen Spielgerät

Döbeln. Die Kita „Sonnenschein“ im Wohngebiet Döbeln-Ost I ist um eine Attraktion reicher – als einzige städtische Kindereinrichtung verfügt die Kita ab sofort über einen eigenen Wasserspielplatz. Möglich geworden ist dies durch eine großzügige Spende der Döbelner Direktion für Deutsche Vermögensberatung (DVAG). Im Januar 2025 hatte Direktionsleiter Michael Schmidt der Kita 11.111,11 Euro übergeben. Mit diesem Betrag wurde das neue Spielgerät, das am 20. Oktober 2025 den Kindern übergeben wurde, finanziert.

„Die Mädchen und Jungen der Kita werden hoffentlich lange Freude an der Anlage haben. Sie ist robust und hochwertig – und ein absolutes Highlight in der Einrichtung“, äußerte Oberbürgermeister Sven Liebhauser. Er zeigte sich dankbar für die mehr als außergewöhnliche großzügige Spende der DVAG. „Ohne die Spende wäre der Wasserspielplatz nicht umsetzbar gewesen“, ergänzte das Stadtoberhaupt.

Die Döbelner Kita ist eine von deutschlandweit 33 Einrichtungen, die von der Großzügigkeit des Vorstandsvorsitzenden der DVAG, Andreas Pohl, profitiert. „Anlässlich seines Geburtstages hat er – anstelle von Geschenken – um Spenden für Kindereinrichtungen in Deutschland gebeten. Ich war zur richtigen Zeit am richtigen Ort und habe eine dieser Spenden für Döbeln erhalten können“, schilderte Michael Schmidt. Für die Umsetzung der Idee des Wasserspielplatzes, die Einrichtungsleiterin Anja Harnack schon einige Zeit im Kopf hat, genau die richtige Initialzündung.

Unmittelbar nach der Spendenübergabe ist mit den Planungen für die Umsetzung des Vorhabens



„Wasser marsch!“ hieß es am Montag, 20. Oktober 2025, im Außengelände der Kita „Sonnenschein“ in Döbeln-Ost I. Gemeinsam mit den Kindern nahmen Kita-Leiterin Anja Harnack (v. l.), Gerhard Kimmel von der Zentrale der Deutschen Vermögensberatung (DVAG) aus Frankfurt am Main, Oberbürgermeister Sven Liebhauser sowie Katrin Kressler-Schmidt und Michael Schmidt, Leiter der Döbelner Direktion der DVAG, die neue Wasserspielanlage in Betrieb.

Foto: Lutz Weidler

begonnen worden. Ursprünglich sollte die Anlage bereits im Sommer 2025 fertig sein. Aber aus mehreren Gründen konnte der Wasserspielplatz erst im Oktober eingeweiht werden. „Die Maßnahme musste zunächst mit dem Landratsamt abgestimmt werden“, erklärte das Stadtoberhaupt. Zudem sei die Lieferzeit länger als geplant gewesen.

Den Abbruch des Sandkastens, der sich bisher an dem Standort befunden hat, sowie den Aufbau des neuen Spielgerätes übernahmen die beiden Hausmeister der Kita, Michael Reiche und Thomas Piva, fast allein – neben ihren vielfältigen alltäglich anfallenden Arbeiten. „Mitarbeiter der Firma LFT haben den alten

Sand mit einem Minibagger ausgehoben“, so Hausmeister Michael Reiche. Beim Einarbeiten des neuen Sandes haben auch einige Eltern tatkräftig mit angepackt. „Dank des Einsatzes unserer Hausmeister sowie der Eltern und der Firma LFT mussten wir keine weiteren Firmen in Anspruch nehmen und haben damit für den Wasserspielplatz nur 9.100 Euro ausgegeben“, so Kita-Leiterin Anja Harnack. Der Restbetrag soll nun in einen Außenwasserspielbereich für die Krippenkinder investiert werden.

Aktuell besuchen 115 Mädchen und Jungen die Kita, 20 Personen gehören – neben der Leiterin – zum Personal der Einrichtung. (mf)

Stadtbibliothek

Fotoecke in der Stadtbibliothek

Döbeln. Weihnachten ist die perfekte Gelegenheit für Fotogeschenke jeder Art. Vor allem Eltern oder auch Großeltern freuen sich über Fotos von Kindern und Enkeln. Nicht jeder hat dafür den passenden Hintergrund zu Hause oder in der näheren Umgebung. Das Team der Stadtbibliothek hatte da die perfekte Idee: „Im Dezember gestalten wir in der Bibliothek eine festlich dekorierte Fotoecke“, verkündet die Leiterin der Stadtbibliothek, Kerstin Kleine. Vor dem weihnachtlich gestalteten Hintergrund ließen sich wunderbare Aufnahmen für die Weihnachtspost oder eben für Geschenke zum Fest schießen. „Kommt vorbei – mit Freunden oder der Familie – und fangt den Zauber der Weihnachtszeit ein“, so Kerstin Kleine. (mf)

► Die Fotoecke steht ab 1. Dezember 2025 zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek zur Verfügung.

Herzliche Einladung zum ELTERNKINO „GOOD ENOUGH PARENTS“

DIENSTAG 25.11. 16:30 UHR

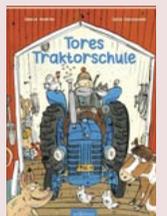
Stadtbibliothek Döbeln

- 60 Min. Film: Humor, Ehrlichkeit, Fakten, Denkanstöße
- Popcorn-Flatrate und Getränke
- Eintritt frei, parallele Kinderbetreuung
- wer will: Austausch hinterher
- ANMELDUNG: 03431 710335 / stadtbibliothek@doebeln.de

TRAILER:

Lesespaß für Kinder ab drei

► **„Tores Traktorschule“ – Montag, 10. November 2025, 16 und 17 Uhr:** Tore beschließt, eine Traktorschule zu eröffnen. Aber dann beginnt es plötzlich dauerhaft zu schneien. Zum Glück sind alle gerüstet.



► **„Ein neuer Bart für den Weihnachtsmann“ – Montag, 15. Dezember 2025, 16 und 17 Uhr:** Ausgerechnet an Heiligabend rasiert der Weihnachtsmann aus Versehen seinen Bart ab. Ob das gut geht?



Für beide Angebote wird um Voranmeldung unter stadtbibliothek@doebeln.de / 03431 710335 gebeten.

Die Stiefelparade ist komplett

Döbeln. Am 22. Oktober 2025 fiel das dunkelrote Samttuch das letzte Mal. Die Stiefelparade, bestehend aus insgesamt zwölf 2,50 Meter hohen Stiefelnachbildungen aus Glasfaserverbundstoff, ist komplett. Der Badstiefel vor dem Döbelner Stadtbad war der letzte Bruder des Döbelner Riesenstiefels, der enthüllt wurde. Die Gestaltung übernommen hat die Porzellan-Künstlerin Sabine Wachs, deren Kunst bereits den Innenraum des Stadtbades ziert. Motive, Strukturen und Details dieser Bildkunst finden sich auf dem Badstiefel wieder – spielerisch in neue Sinnzusammenhänge



Farbenfroher Blickfang vor dem Döbelner Stadtbad – der Badstiefel. Foto: M. Fricke

gesetzt. „Die Stiefeldekoration kündigt schon draußen an, was drinnen stattfindet“, so Sabine Wachs, ehemalige Chefdesignerin der Porzellanmanufaktur Meißen. Der Badstiefel ist – neben dem Energistiefel auf dem Gelände der Stadtwerke an der Rosa-Luxemburg-Straße – die zweite Stiefelnachbildung, deren Gestaltung von dem städtischen Energieversorger gesponsert wurde.

Drei weitere Stiefelkunstwerke wurden am 17. Oktober 2025 anlässlich des Herbststeinklangs auf der Döbelner Ritterstraße enthüllt: der Künstlerstiefel vor dem Erich-Heckel-Haus der Sparkasse Döbeln, der Mühlenstiefel an der Staupitzmühle sowie der Kiezstiefel vor der Buchoase. Zum letzten Fahrtag der Pferdebahn am 11. Oktober 2025 wurde zudem der Kutscherstiefel am Pferdebahnmuseum am Niederwerder präsentiert.

Das Projekt „Stiefelparade für einen Parade-stiefel – Ein Riese wird 100“ zum 100. Geburtstag des Döbelner Riesenstiefels ist nun fast fertig umgesetzt. Nur die Stiefel-App fehlt noch. (mf)



Am 29. September 2025 wurde Karls Erdbeerstiefel als einer von zwölf Nachbildungen des Döbelner Riesenstiefels enthüllt. Mit dem einzigen Stiefelbruder außerhalb der Innenstadt soll für das Döbelner Zentrum geworben werden. Foto: Maria Fricke

Döbeln. Nicht nur sein Standort ist besonders, sondern auch seine Funktion: Karls Erdbeerstiefel ist der einzige 2,50 Meter hohe Stiefelbruder, der einen festen Standort außerhalb der Innenstadt hat. Aber gerade dafür will die vom Kreativteam von Karls gestaltete Nachbildung des Döbelner Riesenstiefels, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiert, werben. Was es in Döbeln alles zu entdecken gibt, das verkünden die farbenfrohen Schilder direkt neben dem Standort des Stiefelbruders mitten im Erlebnis-Dorf. „Die Karls-Bande wandert singend nach Döbeln hinein, so fröhlich und bunt kann ein Städtchen sein. Sie staunen, entdecken, mit Herz und Spiel, und besuchen den Riesenstiefel, der steht im Rathaus: prächtig und sehr stabil“ heißt es zudem auf dem Spruchband. Zukünftig wird die Stiefel-App zur Stiefelparade die Besucher des Erlebnis-Dorfes dazu animieren, die elf Stiefel in der Innenstadt zu entdecken. Das Aufspüren lohnt sich. Denn wer alle findet, wird mit einer Überraschung belohnt.

Karls Erdbeerstiefel ist ein weiterer wichtiger Baustein, um die zahlreichen Besucher, die das Erlebnis-Dorf täglich anlockt, auch für die Innenstadt zu begeistern. „Wir wollen die Gäste des Erlebnis-Dorfes dazu animieren, die Stadt

zu besuchen“, so Oberbürgermeister Sven Liebhauser. Seit der Eröffnung des Freizeitparks im März 2024 habe sich der Bekanntheitsgrad Döbelns außerordentlich erhöht, auch durch die enorme bundesweite mediale Aufmerksamkeit. „Das schafft Strahlkraft, Neugierde und Möglichkeiten, die man als Stadt nutzen kann.“ Über 200 neue sozialversicherungspflichtige Jobs sind durch die Ansiedlung von Karls entstanden – ein weiterer massiver regionaler Wirtschaftsimpuls.

Im Juni 2025 wurde das Karls Bande-Hotel eröffnet. Sowohl dort als auch im Erlebnis-Dorf wird mit zahlreichen Flyern, Broschüren und Plakaten auf die Attraktionen der Innenstadt aufmerksam gemacht. Im April 2025 ging eine digitale Informations-Stele direkt neben dem Haupteingang ins Erlebnis-Dorf in Betrieb. Seit der Eröffnung des Parks gibt es eine neue Buslinie in der Stadt, die Karls und den Hauptbahnhof verbindet. „Karls bringt sich zudem bei vielen Veranstaltungen mit ein und unterstützt als Sponsor“, betont Sven Liebhauser. Damit nicht genug. An weiteren Ideen werde noch getüftelt: an einem Willkommensschild an der Zufahrt zu Karls, an einer Ausleihstation für Fahrräder am Erlebnis-Dorf sowie Fahrrad-Einstellboxen in der Stadt. (mf)

„Riesen“-Überraschung für die Stadt Döbeln

Döbeln. Helmut von Dach, leidenschaftlicher Schnitzkünstler und ehemaliger Wirtschaftsförderer der Stadt, hat dem Wahrzeichen Döbelns ein hölzernes Denkmal gesetzt. Am 23. September 2025 überraschte der 76-Jährige den Döbelner Oberbürgermeister Sven Liebhauser mit einer Nachbildung des 3,70 Meter hohen Döbelner Riesenstiefels. „Wir freuen uns sehr über dieses Geschenk“, so das Stadtoberhaupt. Für die knapp 35 Zentimeter hohe Figur aus Lindenholz werde nun nach einem dauerhaft würdigen Platz im Rathaus gesucht.

Helmut von Dach lebt in Döbeln und hat sich vor 45 Jahren das Schnitzen selbst beigebracht. Seitdem widmet er jede freie Minute seinem Hobby. Erst eine Woche vor der Übergabe des Schnitzwerkes an das Stadtoberhaupt habe er mit der Arbeit daran begonnen. „Besonders herausfordernd war das Wappen, da es sehr kleinteilig ist“, berichtete von Dach bei seinem Besuch im Rathaus. Hintergrund für das Geschenk ist der 100. Geburtstag des Döbelner Riesenstiefel in diesem Jahr. Zum Thema gibt es noch bis Januar 2026 eine Ausstellung im Treppenhaus des Rathauses. (mf)



Holzschnitzer Helmut von Dach überraschte Oberbürgermeister Sven Liebhauser mit einem geschnitzten Stiefel. Foto: M. Fricke

Aldi-Markt öffnet vor Weihnachten

Döbeln. Gut drei Monate nach dem Abriss des alten Netto-Marktes in Großbauchlitz ist am neuen Aldi-Markt am selben Standort der Richtkranz aufgezogen worden. Und es geht schnellen Schrittes weiter: Nach Angaben von Andreas Marx, Prokurist und Leiter Immobilien und Expansion bei Aldi Nord, soll der neue Markt noch vor Weihnachten öffnen. „Wenn der neue Markt fertig ist, werden wir – voraussichtlich Anfang Januar – das alte Objekt für die Übergabe an den neuen Nutzer herrichten“, so Marx weiter. Als Mieter fest steht bereits die Drogerie-marktkette „dm“. Marx rechnet damit, dass „dm“ noch knapp zwei Monate benötigt, um den alten Aldi-Markt für sein Geschäft herzurichten. Mit der Eröffnung der Drogerie könne demnach im zweiten Quartal 2026 gerechnet werden.

2024 hatte der Stadtrat der Stadt Döbeln die Grundlage für die Entwicklung der Nahversorgungslage in Großbauchlitz, bestehend aus den beiden Märkten Netto und Aldi, hin zu einem Nahversorgungszentrum mit Aldi, Drogerie-markt sowie weiteren Dienstleistern und einem gastronomischen Angebot gelegt. Anfang des Jahres 2024 war zunächst die Aufstellung des Bebauungsplanes für das Areal beschlossen, im Dezember 2024 der entsprechende Satzungsbeschluss gefasst worden. Damit konnte Aldi noch vor dem Jahreswechsel die Baugenehmigung erteilt werden. „Dass es mit der Umsetzung unseres Vorhabens so schnell geht, ist nicht nur der modernen Holzbauweise des neuen Marktes zu verdanken, sondern vor allem der gelebten Wirtschaftsförderung der Stadt Döbeln“, äußerte Andreas Marx auf dem Richtfest.

Der neue Aldi wird 200 Quadratmeter mehr Verkaufsfläche haben als der bisherige. Der Markt war 2013 neu errichtet worden. Das Besondere des jetzigen Neubaus ist sein autarker Betrieb. „Wir werden am neuen Standort zukünftig keine fossilen Brennstoffe mehr



Architekt Oliver Zache (v. li.), Oberbürgermeister Sven Liebhauser, Polier Sebastian Kunkel von der Rommel Bau GmbH, Andreas Marx von Aldi und Dr. Reinhard Kübler, Geschäftsführer der Rommel Bau GmbH Dresden/Leipzig, erhoben das Glas zum Richtfest am neuen Aldi-Markt in Großbauchlitz. Noch vor Weihnachten soll der Markt öffnen. Foto: Maria Fricke

benötigen“, erklärte Andreas Marx. Auf dem Flachdach wird eine Photovoltaikanlage installiert, die Abwärme aus der Kältetechnik wird mittels Wärmetauschkonzeption genutzt, um den kompletten Markt zu beheizen. Ein solches Energiekonzept lasse sich, so Marx, jedoch nur mit einem Neubau umsetzen.

Die Gesamtverkaufsfläche am Standort bleibt – entsprechend den Festlegungen im Bebauungsplan – trotz der Vergrößerung von Aldi gleich. „dm“ reduziert die Verkaufsfläche im bisherigen Aldi-Markt um 150 auf 650 Quadratmeter. Im Außenbereich des Aldi-Neubaus entstehen zusätzlich zwölf neue Stellflächen, zwei davon mit Schnellladestation. Auch die Neu-

pflanzung von Bäumen und Sträuchern ist mit vorgesehen.

Der Standort von Aldi in Großbauchlitz habe sich in den vergangenen über 30 Jahren mehr als bewährt. „Auf Initiative des damaligen Wirtschaftsförderers der Stadt Döbeln, Karl Körner, sind wir bereits 1992 auf den Standort hier aufmerksam gemacht worden und haben 1993 unseren ersten Markt in Döbeln eröffnet“, berichtete Andreas Marx. Zehn Jahre später erwarb Aldi sein einstiges Mietobjekt und baute neu. 2017 kaufte das Unternehmen auch die Fläche von Netto und ist seitdem Eigentümer des gesamten Areals. Netto war bis Anfang 2025 nur Mieter in dem Gebäude. (mf)



So wird der neue Aldi-Markt in Großbauchlitz in wenigen Monaten aussehen.

Illustration: Aldi-Nord

Stadtwerke Döbeln laden ab 21. November 2025 ins Winterdorf ein

Döbeln. Ab dem 21. November 2025 ist wieder Schlittschuhfahren auf dem Gelände der Stadtwerke Döbeln GmbH möglich. Mit einer Party mit DJ Lukas Fuchs und den Milkauer Schalmeien wird das diesjährige Winterdorf an jenem Freitag feierlich eröffnet. Bis zum 31. Dezember 2025 ist dann wieder Spaß auf Kufen und Unterhaltung vom Feinsten garantiert. Die Eisanlage auf dem Gelände der Stadtwerke ist täglich geöffnet. Während am Vormittag Schulklassen die Eisbahn kostenfrei buchen können, steht die Eisfläche Montag bis Donnerstag ab 20 Uhr – gegen eine Gebühr – zudem

fürs Eisstockschießen zur Verfügung. Programmhöhepunkte sind unter anderem das Firmen-Eisstockschießen um den AOK-Pokal sowie das Eisfußball-Turnier. Auch Übungsstunden mit Profis wird es auf der Fläche geben. Der Gastroservice Lemke aus Döbeln sorgt für Speis und Trank im Winterdorf. Alle Informationen zum Eislaufen im Winterdorf, zum Programm sowie Kontaktdaten gibt es auf der Internetseite der Stadtwerke Döbeln GmbH unter beigefügtem QR-Code. (mf)



Zum 10. Mal seit 2013 laden die Stadtwerke mit Prokuristin Simone Friedrich (li.), Geschäftsführer Gunnar Fehnle und dem Stadtwerke-Fuchs auf die Eisbahn ein. Foto: L. Weidler/Archiv

Heimatfest 2026: Das erwartet die Besucher

Döbeln. Mit einer Festwoche wird vom 14. bis zum 21. Juni 2026 das zwölfte Döbelner Heimatfest gefeiert. Gleich zum Auftakt gibt es eine Neuerung – erstmals wird auch die Freizeitanlage „Klosterwiesen“ ins Programm mit einbezogen. „Wir starten am Sonntag, 14. Juni 2026, das Heimatfest mit einem Festgottesdienst, einem Konzert der Mittelsächsischen Philharmonie sowie der Aufführung eines Wandeltheaterstückes in den ‚Klosterwiesen‘“, verrät Christiane Böttger, Sachgebietsleiterin Kultur. Im Laufe der Festwoche wird die Anlage ebenfalls immer wieder bespielt. Auch der neu gestaltete und Mitte 2025 wieder eröffnete Bürgergarten wird ins Heimatfest einbezogen. Geplant ist dort ein Vereinsfest am Donnerstag, 18. Juni 2026.

„Am Festwochenende selbst konzentriert sich das Geschehen auf die Innenstadt“, kündigt Oberbürgermeister Sven Liebhauser an. Auf fünf verschiedenen Bühnen ist ein vielfältiges Programm zu erwarten, an dem bereits engagiert gefeilt wird. Gute Tradition ist der historische Markt auf dem Lutherplatz. Neue Akzente werden mit einer FunCity für die Jugend gesetzt. Der beliebte Rummel gehört ebenso zum Fest wie die Jahrgangstreffen der Einschulungsjahrgänge 1951 bis 1997. Höhepunkt am Sonntag, 21. Juni 2025, wird der Festumzug sein. (mf)



Auch der neu gestaltete und Mitte 2025 wieder eröffnete Bürgergarten soll beim Heimatfest eine Rolle spielen. Geplant ist dort ein Vereinsfest. Foto: Maria Fricke

Im Einsatz für den Festumzug



Managen gemeinsam den Festumzug zum Döbelner Heimatfest im kommenden Jahr: Emmy Portig (links) von der Stadtwerke Döbeln GmbH und Stefanie Leuschner (rechts) von der Stadtverwaltung Döbeln. Ihr gemeinsames Büro befindet sich in der Rosa-Luxemburg-Straße Nr. 5. Dort sind sie jeden Donnerstag anzutreffen. Foto: Maria Fricke

Döbeln. Nach zehn Jahren Pause feiert die Stadt Döbeln im kommenden Jahr ihr inzwischen zwölftes Heimatfest. Die Vorbereitungen für dieses große Event haben hinter den Kulissen längst begonnen. Wie Christiane Böttger, Sachgebietsleiterin Kultur, im Stadtrat am 25. September 2025 informierte, haben sich innerhalb der Stadtverwaltung in den verschiedenen Verantwortungsbereichen bereits Arbeitsgruppen gebildet. Die ersten Treffen und Abstimmungen wurden durchgeführt. Und auch für den Festumzug – einem der Höhepunkte des Festes – sind die Anfänge gemacht.

„Die Vorbereitung dieses bedeutenden Programmpunktes ist besonders aufwendig. Wir freuen uns daher sehr, dass wir hierfür Unterstützung von Seiten der Stadtwerke Döbeln erhalten“, äußerte Oberbürgermeister Sven Liebhauser. Gemeinsam organisieren Emmy Portig von der Stadtwerke Döbeln GmbH sowie Stefanie Leuschner, Sekretärin des Oberbürgermeisters, den Festumzug, der am 21. Juni 2026 über die Muldeninsel ziehen wird.

Für die beiden jungen Frauen eine Premiere. „Wir erleben hier einen Generationenwechsel“, konstatierte das Stadtoberhaupt. Doch die 34-jährige Stefanie Leuschner sowie die 25-jährige Emmy Portig können auf einem guten Fundament aufbauen. „Wir greifen auf die Aufzeichnungen von vergangenen Festumzügen

zurück und nutzen die bereits bestehenden Kontakte“, führte Stefanie Leuschner aus. Eine Vielzahl an Anschreiben mit der Bitte um Mitwirkung am Umzug ist bereits verschickt. „Wir sind auf zahlreiche Mitwirkende und Helfer – seien es Musiker, Darsteller, Fahrer oder Personen, die mit Fahrzeugen oder bei der Logistik unterstützen möchten, angewiesen“, schilderte Emmy Portig. „Beim Festumzug haben die Bürger selbst die Möglichkeit, sich mit ins Heimatfest einzubringen“, betonte Christiane Böttger.

Einige Unternehmen haben ihre allgemeine Unterstützung zum Fest bereits zugesagt. So sponsern die Stadtwerke Döbeln GmbH das Event mit 20.000 Euro. Oberbürgermeister Sven Liebhauser: „Wir sind für jeden Beitrag – gleich ob so großzügig wie der Beitrag der Stadtwerke oder kleiner – dankbar.“ (mf)

► Kontakt zur Arbeitsgruppe Festumzug:

Ansprechpartner: Stefanie Leuschner
Emmy Portig
Telefon: 03431 721452
Mobil: 0170 8567206
E-Mail: festumzug@sw-doebeln.de
vor Ort: Rosa-Luxemburg-Straße 5
04720 Döbeln
(donnerstags 9 bis 15 Uhr)

EKM: Abfallkalender 2026 werden verteilt

Döbeln. Ab Ende Oktober werden über 180.000 Abfallkalender in alle Briefkästen im Landkreis Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbots-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich um eine amtliche Mitteilung handelt. Wer bis Mitte Dezember kein Exemplar erhalten hat, der wird im Rathaus oder in den 10 Wertstoffhöfen im Landkreis fündig. (EKM/mf)

Beschlüsse der 10. Sitzung des Stadtrates vom 25. September 2025

Beschluss-Nr.: 97/10/2025. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Großen Kreisstadt Döbeln für das Haushaltsjahr 2019. Vorlage: VSR/100/2025

Beschluss-Nr.: 98/10/2025. Rechtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen in der Stadt Döbeln für das Kalenderjahr 2025. Vorlage: VSR/099/2025

Liebhauser
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Döbeln
Döbeln, den 26. September 2025

Hinweis: Die Beschlüsse sind am 29. September 2025 unter der Nummer x108/2025e im elektronischen Amtsblatt auf www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt bekanntgemacht worden.



Seit dem 30. September 2025 ist die Hauptverkehrsader in Döbeln-West dicht. Der Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal lässt in der Zschesplitzer Straße zwischen dem Ortseingang Döbeln und dem Abzweig Schnitterstraße durch die Firma LFT aus Jahnatal einen neuen Misch- sowie einen neuen Schmutzwasserkanal verlegen. *Foto: Lutz Weidler*

Döbeln. Noch bis Jahresende 2025 bleibt die Zschesplitzer Straße im Döbelner Westen gesperrt. Der Abwasserzweckverband (AZV) Döbeln-Jahnatal lässt in der Hauptverkehrsader der Stadt neue Kanäle verlegen. Gebaut wird zwischen dem Ortseingang und dem Abzweig Schnitterstraße. „In diesem Bereich gerät die Kanalisation hydraulisch immer mehr an ihre Grenzen. Außerdem zeigen die Bilder einer Spezialkamera Schäden, wie Risse und Scherbenbildungen“, schildert der zuständige Projektleiter Torsten Richter von der Veolia Wasser Deutschland GmbH. Das Unternehmen betreut im Auftrag der Stadt Döbeln das Abwasser- sowie Trinkwassernetz der Kommune.

Auf rund 125 Metern wird derzeit der Mischwasserkanal mit einer Dimension von 50 Zentimetern im Durchmesser erneuert. Daneben wird zusätzlich ein Schmutzwasserkanal mit einer Länge von rund 280 Metern sowie einem Durchmesser von 20 Zentimetern verlegt. Sobald die

Kanäle fertig sind, wird der bisherige, schadhafte Kanal außer Betrieb genommen.

Am 30. September 2025 haben die Arbeiten in der Zschesplitzer Straße begonnen. „In den ersten Wochen ist direkt am Gärtitzbach bereits ein circa sechs Meter tiefer Schacht gesetzt worden. Hier wird die Verbindung zum bestehenden Kanalnetz hergestellt. In etwa fünf Metern Entfernung haben die Arbeiter inzwischen einen zweiten Schacht im Erdreich platziert, wo später der Schmutzwasserkanal angebunden und das Abwasser in Richtung Kläranlage Döbeln-Masten geleitet wird“, so Torsten Richter weiter. Insgesamt investiert der AZV rund 550.000 Euro in das Vorhaben.

Während der Vollsperrung wird der Verkehr über die Mastener Straße sowie die B 169 umgeleitet. Die beiden Auffahrten zur B 169 an der Zschesplitzer Straße sind nicht blockiert. Auch die Kreuzung Zschesplitzer Straße/Grimmische Straße ist weiterhin befahrbar. (mf)

Endspurt an der Otto-Johnsen-Straße

Döbeln. Die Arbeiten an der Otto-Johnsen-Straße neigen sich dem Ende entgegen. Voraussichtlich Ende November 2025 kann die Verbindungsstraße zwischen der Rosa-Luxemburg- sowie der Nordstraße wieder freigegeben werden. Die Erneuerung der Mischwasser-, Trinkwasser-, Gas- sowie Elektroleitungen ist abgeschlossen. Die Mitarbeiter der beauftragten Firma LFT aus Jahnatal bauen derzeit die Fahrbahn sowie die Gehwege aus und setzen die entsprechenden Borde. Darüber hinaus wird an der Straßenbeleuchtung, den Straßenabläufen sowie den Baumscheiben gearbeitet. Seit dem 22. April 2025 ist die Otto-Johnsen-Straße gesperrt. Als Gemeinschaftsmaßnahme von Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal (AZV), der Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft (DOWW) sowie der Stadtwerke Döbeln GmbH wurden die Leitungen erneuert. Die Stadt Döbeln beteiligt sich an dem Vorhaben mit dem grundhaften Ausbau der Straße. Im Frühjahr 2026 werden die Bauarbeiten an der Rosa-Luxemburg-Straße bis zum Abzweig Ritterstraße fortgeführt. (mf)



Die Arbeiten an der Otto-Johnsen-Straße gehen in die finale Phase. Ende November 2025 soll die Straße wieder freigegeben werden. *Foto: Lutz Weidler*

Autofahrer aufgepasst: Diese Straßen sind gesperrt

► **Sörmitzer Straße:** Voraussichtlich Ende November 2025 wird die Sörmitzer Straße im Bereich zwischen der Oberranschützer Straße und der Brücke Schillerstraße – nach knapp dreieinhalb Jahren – wieder für den Verkehr freigegeben. Nach dem Bau der Hochwasserschutzmauer in diesem Abschnitt wurde im Auftrag des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz in dem Bereich auch eine neue Trinkwasserleitung unter der Mulde verlegt. Die Arbeiten sind in den finalen Zügen, sodass die Straße Anfang November fertig asphaltiert werden kann.

► **Richard-Wagner-Straße:** Seit dem 11. August 2025 wird die Richard-Wagner-Straße zwischen der Heinrich-Heine-Straße und den Klostergärten gebaut. Bis Mitte Dezember 2025 werden neue Medien verlegt und die Straße grundhaft ausgebaut.

► **Leipziger Straße/B 175:** Aufgrund von Gleisbauarbeiten ist vom 3. November 2025 ab 4 Uhr bis zum 5. November 2025, 18 Uhr, eine Sperrung des Bahnübergangs an der B 175/Leipziger Straße geplant. Die Sperrung wird zeitweise auch für Fußgänger gelten. Die B 175/Grimmische

Straße wird während dieser Zeit aus Richtung Bahnhof zur Sackgasse.

► **Sattelstraße:** Ende Oktober bis Anfang November 2025 werden Arbeiten an der Gasleitung in der Sattelstraße durchgeführt. In diesem Zeitraum muss die Straße daher voll gesperrt werden.

► **Innenstadt:** Aufgrund eines Martinsumzuges kommt es am 11. November 2025 in der Zeit von 17.30 bis 18.30 Uhr zu Verkehrsbehinderungen im Bereich des Lutherplatzes und der Innenstadt. Der Umzug endet an der Zwingerstraße. (mf)



Leader-Wettbewerb: 10.500 Euro für Mochauer Kinder

Döbeln. Eine Klang-Laube, ein Naschgarten, eine Wohlfühloase – die Natur und der eigene Garten haben viel Potential. Was sich alles im Grünen entwickeln lässt, darüber haben sich 24 Schulen, Kitas und Horte aus der Leader-Region Klosterbezirk Altzella (KBAZ) Gedanken gemacht – mit preisverdächtigen Folgen. Sie alle erhielten im Rahmen des Ideenwettbewerbs „Ob Schulgarten, Kita oder Hort, es grünt und blüht an diesem Ort“, den das Regionalmanagement der Leader-Region ausgerufen hat, ein Preisgeld. Unter den Gewinnern waren auch fünf Einrichtungen aus dem Gebiet Mochau. DOBLINA stellt vier Ideen vor:

► **Ein Naschgarten für den „Montessori-KinderGARTEN Beicha“ (3000 Euro):** Schon seit Jahren wünscht sich das Team der Beichaer Kita einen richtigen Naschgarten. „Als wir von dem Wettbewerb erfuhren, haben wir uns mit den Kindern zusammengesetzt und überlegt, was sie sich wünschen“, so Steffi Zimmer, stellvertretende Leiterin der Kita. Die Kinder wählten ihr Lieblingsobst – Brombeeren, Himbeeren, Blaubeeren und Weintrauben – aus. Außerdem wünschten sie sich ein Gartenhaus für die Gartengeräte. „Um den Weintrauben und der Brombeere ein haltbares und kindertaugliches Gerüst zu geben, haben wir uns für einen Laubengang aus verzinktem Stahl entschieden“, erzählt Steffi Zimmer. Der Laubengang werde von einem ortsansässigen Betrieb gefertigt. Im Frühjahr soll er fertig sein. Dann können auch die Pflanzen in die Erde. „Bei der Umsetzung des Projektes erhalten wir tatkräftige Unterstützung von den Eltern“, sagt Steffi Zimmer.

► **Ein funktionelles Gemüsehochbeet für das Kinderlandhaus „PEPP“ in Großsteinbach (2500 Euro):** Ein Hochbeet als Ort des Lernens sowie als Ort der Bewegung und Koordination soll im Garten des Kinderlandhauses „PEPP“ in Großsteinbach entstehen. Zugleich wird das Hochbeet, in dem Kräuter und Gemüse angebaut wer-



Am 12. September 2025 fand auf der Freilichtbühne in Hainichen die Preisverleihung zum Ideenwettbewerb „Ob Schulgarten, Kita oder Hort, es grünt und blüht an diesem Ort“ der Leader-Region Klosterbezirk Altzella statt. Unter den insgesamt 24 Preisträgern befanden sich auch fünf Kindereinrichtungen aus dem Raum Mochau. Sie erhielten insgesamt zusammen rund 10.500 Euro Preisgeld.

Foto: Kornelia Ehnert/KBAZ

den, als „Raumteiler“ im Außenbereich fungieren und den Spielgarten optisch von der Terrassen trennen. „Auf der dem Spielgarten zugewandten Seite wird eine Motorikwand angebracht, die zum spielerischen Training der Geschicklichkeit dient“, erklärt Leiter Frank Sonntag. Anfang 2026 werde mit dem Bau des Beetes begonnen. Eltern, Erzieher und Kinder werden an dem Projekt mitwirken.

► **Ein buntes Umfeld für die Grundschule Mochau (2500 Euro):** Eine Vielzahl an Ideen gibt es für die Gestaltung des Schulhofes der Grundschule Mochau. Im Zuge der Umsetzung des Projektes „Unsere Schule ist grau, na und? Wir machen das Umfeld bunt!“ sollen bunte Frühblüher, Bäume, Beeren und eine schattenspendende Schutzhütte auf dem Schulgelände einziehen. Darüber hinaus ist geplant, die bestehenden Apfelbäume entsprechend zu beschriften. „Die Umsetzung soll zeitnah beginnen: Vor der Schule wird Erde aufgefüllt, um eine ebene Wiese für die Frühblüher zu erhalten. Ein im Weg stehender Busch wird demnächst gerodet. Alles andere

wird sukzessive und in Zusammenarbeit mit dem Bauhof Lüttewitz bis zum Frühjahr 2026 umgesetzt“, informiert Schulsekretärin Peggy Plonka.

► **Eine Klang-Laube für die Kita „Villa Regenbogen“ in Mochau (1500 Euro):** Verschiedene Gegenstände erzeugen verschiedene Töne. Davon sollen sich die Kinder der Mochauer Kita zukünftig an einer Klangwand im Garten der Einrichtung überzeugen. Dort sollen verschiedene Alltags- und Küchengegenstände sowie Instrumente angebracht werden. „Die Kinder können experimentieren und kreativ sein. Sie werden spielerisch in ihrer Wahrnehmung, der Fantasie, den motorischen Fähigkeiten und der sprachlichen Entwicklung gefördert“, erklärt Leiterin Anja Sambale. Die Klang-Laube ist der erste Teil des geplanten Entdeckergartens mit „grünem Klassenzimmer“ und soll bis September 2026 fertig sein.

► **Eine Wohlfühloase für Mensch und Tier für den Hort der Grundschule Mochau (1000 Euro)** (mf)

Nachrichten an den Weihnachtsmann: Wunschzettelbriefkasten kehrt zurück

Döbeln. Am **24. November 2025** wird vor dem Döbelner Rathaus ein ganz besonderer Briefkasten aufgebaut. Post, die hier eingeworfen wird, landet direkt beim Weihnachtsmann. Er ist gespannt auf eure Wunschzettel. Zwar kann er nicht versprechen, dass sich am 24. Dezember 2025 jeder aufgeführte Wunsch erfüllt. Aber alle, die sich die Mühe machen und zu Stift und Papier greifen, um dem Bärtigen einen Brief, versehen mit ihrem Namen und ihrer Adresse, zu schreiben, werden auch eine Antwort erhalten. Dafür sorgt seine Sekretärin Kerstin Kunze, die in der Vorweihnachtszeit im Döbelner Rathaus dem Weihnachtsmann zur Seite steht. Bis zum **Sonntag, 14. Dezember 2025**, habt ihr Zeit, eure Post an den Weihnachtsmann in den Briefkasten einzuwerfen. Also nichts wie ran an die Stifte! (mf)



Manche Wunschzettel versetzen Kerstin Kunze ins Staunen.

Foto: L. Weidler/Archiv

„Cabaret“: Ein Erfolgsmusical mit großer Aktualität



Das Musical „Cabaret“ von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb gehört zu den erfolgreichsten Broadwayshows des 20. Jahrhunderts, die Verfilmung mit Liza Minelli aus dem Jahr 1972 wurde mit acht Oscars ausgezeichnet. Am 1. November feiert das Stück in der Inszenierung von Johannes Plötzgutter Premiere am Döbelner Theater. Foto: Detlev Müller/MiT

Döbeln. „Ein Cabaret ist uns're Welt, drum geh' ins Cabaret!“, so singt Sally Bowles in dem Musical „Cabaret“ von John Kander, Joe Masterhoff und Fred Ebb. Dies Musical gehört zu den erfolgreichsten Broadwayshows des 20. Jahrhunderts. Das Cabaret ist eine Welt des Glitzers und des schönen Scheins. Nach Ansicht der Nachtclubsängerin ist der Kit Kat-Club, in dem sie arbeitet, die einzige Möglichkeit, einer Realität zu entfliehen, die zunehmend bedrohlicher wird. So verliert sie sich immer stärker in einer Scheinwelt, von der sie sich schließlich nicht mehr lösen kann, denn „nur so bezwingst du das Unglücklichsein!“, resümiert sie.

Bis heute hat das Musical „Cabaret“ nichts von seiner emotionalen Kraft, mit der die letzten

Jahre der Weimarer Republik beschrieben werden, und seiner Aktualität verloren. Songs wie „Maybe this time“, „Money Money“, „Cabaret“ oder „Two Ladies“ spiegeln unmittelbar das Lebensgefühl einer Epoche wider, die von einem exzessiven Verlangen nach Freiheit, Liebe und Lust getrieben wird und dabei gleichzeitig dem Untergang entgegen taumelt.

Bekannt wurde das Musical, das auf der Erzählung „Leb wohl, Berlin“ des britisch-amerikanischen Schriftstellers Christopher Isherwood basiert, vor allem durch die 1972 entstandene Verfilmung durch Bob Fosse mit Liza Minelli, Michael York, Joel Grey, Fritz Wepper und Helmut Griem in den Hauptrollen. Der Film wurde im Jahr nach seinem Erscheinen mit acht Oscars ausgezeichnet

und gilt seitdem als einer der herausragendsten Musicalfilme.

„Ich bin eine Kamera mit weit geöffneter Blende, passiv aufzeichnend, nicht denkend“, so schreibt Isherwood schon im ersten Kapitel seines Romans. Entsprechend präzise beschreibt er das Leben Anfang der 1930er-Jahre in Berlin und zeichnet damit ein scharfes Bild der letzten Jahre der Weimarer Republik und des Erstarkens der Nationalsozialisten aus der Perspektive eines Ich-Erzählers. Kander, Ebb und Masterhoff schufen daraus mit „Cabaret“ ein unwiderstehliches Meisterwerk, das in einer Inszenierung des österreichischen Regisseurs Johannes Plötzgutter ab dem 1. November 2025 um 19.30 Uhr im Theater Döbeln zu erleben sein wird. (MiT/mf)

Peter Kube inszeniert: „Eine Woche voller Samstage“

Döbeln. Am 8. November 2025 taucht auf der Döbelner Bühne ein merkwürdiges und stets um keine Antwort verlegenes Wesen mit Rüsselnase und blauen Wunschpunkten auf. Es selbst nennt sich Sams und stellt mit seiner forschen und frechen Art das Leben von Herrn Taschenbier, den es kurzerhand als seinen Papa adoptiert, gründlich auf den Kopf. Verunsichert die direkte Art des Sams anfangs Herrn Taschenbier noch, beginnt er doch durch dessen unorthodoxes Verhalten zu begreifen, was es heißt, sich den Problemen des Alltags mutig und selbstbewusst zu stellen. „Eine Woche voller Samstage“ ist das erste Buch einer beliebten Kinderbuchreihe von Paul Maar. Peter Kube – neben Tom Pauls und Jürgen Haase bekannt als Mitglied des Zwingertrios – hat eigens



Cornelia Wöb schlüpft in die Rolle des Sams, einem Wesen mit Rüsselnase und blauen Wunschpunkten. Foto: D. Müller/MiT

für das Mittelsächsische Theater (MiT) eine neue Bühnenfassung des Klassikers geschrieben, die er auch selbst inszenieren wird. Die Inszenierung ist für Kinder ab fünf Jahren und jeden, der jung geblieben ist, geeignet. (MiT/mf)

Erneut auf dem Spielplan

► **„So oder so – Hildegard Knef“:** Ab 21. November ist das Schauspiel mit Musik von Gilla Cremer zu sehen. In über 400 Liedern hielt Hildegard Knef ihre Geschichten, Schicksalsschläge und Gefühle fest. Der von Stephan Bestier inszenierte Abend lädt zu einer musikalischen Reise durch das Leben der Knef.

► **Märchenoper „Hänsel und Gretel“:** Für die ganze Familie steht ab 22. November Engelbert Humperdincks Märchenoper wieder auf dem Spielplan. Die Inszenierung von Sergio Raonic Lukovic gibt es sowohl in der kompletten Version als auch in einer für die Jüngsten gekürzten Fassung.

► **„Schön ist die Welt – eine Operettenreise“:** Das Ensemble, der Chor und das Orchester des MiT präsentieren auch im November bekannte und unbekannt Melodien aus Operetten unter anderem von Kálmán, Lehár, Strauss und Offenbach. (MiT/mf)

2. Döbelner Kneipenmeile: Zehn Locations, zwölf Musikacts

Döbeln. Die Premiere 2024 war ein voller Erfolg. Entsprechend groß sind die Erwartungen an die zweite Auflage der Döbelner Kneipenmeile am 8. November 2025. Doch sowohl das Programm als auch die Locations versprechen einen abwechslungsreichen Abend in Döbelns Innenstadt. Zwölf Musikacts aus nah und fern spielen in zehn verschiedenen Bars, Kneipen und Restaurants. Jede Lokalität versprüht dabei ihren eigenen Charme. Auch der Döbelner Ratskeller öffnet an diesem Abend wieder seine Türen. Tickets für die Kneipenmeile gibt es noch bis zum 7. November im Vorverkauf für 10 Euro, unter anderem in der Döbeln-Information. An der Abendkasse kosten die Tickets 12 Euro (bis 19 Uhr) bzw. 13 Euro (ab 19 Uhr). (mf)

Wissenswertes

► Eheschließungen

August 2025:10
September 2025:8

► Geburten

August 2025:7
September 2025:19

► Sterbefälle

August 2025:33
September 2025:33

Stand: 23. Oktober 2025

Döbeln kann Kultur

Döbeln. Konzerte, Theateraufführungen, Ausstellungen – die Döbelner Kulturlandschaft ist vielseitig. Auf der Internetseite der Stadtverwaltung www.doebeln.de finden Sie ganz aktuell eine Auswahl an Veranstaltungstipps. Oder Sie folgen einfach dem QR-Code. (mf)



Auftritt der „Smileys“ des Welcome Wellness Rock'n'Roll Sport- und Tanzvereins Döbeln e. V. beim Tanzfest im vergangenen Jahr. Auch in diesem Jahr sind die Tänzerinnen in Startgruppe 6 wieder mit von der Partie. Fast 800 Tanzbegeisterte werden am 15. November 2025 in der Döbelner Stadtsporthalle den Boden zum Beben bringen. Foto: Kerstin Kunze/Archiv

Döbeln. Um 9 Uhr fällt am 15. November 2025 in der Döbelner Stadtsporthalle der Startschuss für das Event an tristen Herbsttagen – das Döbelner Tanzfest. Knapp 800 Tanzbegeisterte werden an diesem Tag den Boden der Stadtsporthalle zum Beben bringen. Insgesamt 62 Tanzgruppen aus 19 Vereinen werden in einer Vormittags- sowie einer Nachmittagsveranstaltung in neun Startgruppen ihr Können zeigen. Los geht es mit den jüngsten Tanzmäusen ab vier Jahren, ab 15 Uhr wirbeln die jugendlichen und erwachsenen Teilnehmer durch die Halle. Zwischen beiden Teilen ist eine Pause vorgesehen.

Neben den Lokalmatadoren der Döbelner Dance Company, des Kinder- und Jugendsportclubs (KJSC) Döbeln oder des Welcome Wellness Rock'n'Roll Sport- und Tanzvereins Döbeln e. V. sind in den Startgruppen auch namhafte Tanzformationen aus ganz Mittelsachsen sowie dem Landkreis Meißen und Leipzig vertreten. „Wir haben die Anmeldung in diesem Jahr aus Kapazitätsgründen begrenzt“, informierte Christiane Böttger, Sachgebietsleiterin Kultur. 2024 schwebten fast 900 Tänzerinnen und Tänzer über den Hallenfußboden. Eine fristgemäße Anmeldung sicherte in diesem Jahr einen der 62 Startplätze.

Über die Reihenfolge in den einzelnen Startgruppen wurde, wie jedes Jahr, per Los entschieden.

Hart umkämpft waren die Tickets für die inzwischen ausverkaufte Veranstaltung. Entspannter sollte in diesem Jahr für die Besucher und Teilnehmer des Festes die Suche nach einem Parkplatz sein. Christiane Böttger: „Uns steht im Rahmen der Veranstaltung auch der Parkplatz am Ärztehaus an der Muldenstraße mit knapp 100 Stellflächen zur Verfügung.“ Auf die Parkmöglichkeiten im Umfeld der Stadtsporthalle werde entsprechend hingewiesen.

Auch die kulinarische Versorgung haben die Organisatorinnen des Tanzfestes, neben Christiane Böttger Ute Pohl sowie Simone Michel, mit im Blick. „In der Mensa des Gymnasiums erfolgt der Verkauf von Speisen und Getränken“, so die Sachgebietsleiterin. Sie ist froh über die Unterstützung, die die Stadt für so ein großes Event nach wie vor erhält, unter anderem von der Sparkasse Döbeln, der Stadtwerke Döbeln GmbH, den beiden Lokalzeitungen Döbelner Anzeiger sowie Döbelner Allgemeine Zeitung und den Brambor Pflegedienstleistungen. Das Döbelner Lessing-Gymnasium stellt für die Tanzgruppen zudem Räume als Garderobe zur Verfügung. (mf)

Impressum – DOBLINA –

Das Döbelner Rathausjournal

- **Herausgeber:** Große Kreisstadt Döbeln, Stadtverwaltung; Obermarkt 1, 04720 Döbeln, Telefon: 03431 579-0; E-Mail: stadtverwaltung@doebeln.de, Oberbürgermeister Sven Liebhauser
- **Verantwortlich für den Inhalt:** Oberbürgermeister Sven Liebhauser wie auch die Leiter der einzelnen Ämter, Behörden und Einreicher.
- **Redaktion:** (v.i.S.d.P.) Sven Liebhauser, Oberbürgermeister; Andy Scharf (as), Maria Fricke (mf), Kerstin Kunze (kk), Thomas Mettcher (tm), Christiane Böttger (cb); Telefon: 03431 579 157, Fax: 03431 579 107, E-Mail: amtsblatt@doebeln.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter lokaler Informationen besteht nicht. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen eingereicherter Beiträge vor. Die Inhalte der Zeitung sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.
- **Verantwortlich für Anzeigen/ Druck/ Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Str. 1, Tel.: 037208 876-0, Hannes Riedel, Geschäftsführer, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de; Internet: www.riedel-verlag.de. Das Rathausjournal der Großen Kreisstadt Döbeln erscheint i. R. alle 6 Wochen.
- **Auflage:** 4.500 Exemplare Vertrieb: kostenlose Mitnahmezeitung. Die aktuellen Auslagestellen finden Sie im Internet: www.doebeln.de. Zusätzlich finden Sie unter: www.riedel-verlag.de die aktuelle Ausgabe des Rathausjournals als E-Paper. Sie können sich auch kostenfrei das Rathausjournal als digitalen Newsletter zum Erscheinungstermin vom Verlag übermitteln lassen. Sie bestellen sich das per E-mail bei: info@riedel-verlag.de. Kostenpflichtig verschicken wir das Rathausjournal bei Übernahme der Versandkosten adressiert zu Ihnen in den Briefkasten. Melden Sie sich bitte beim Verlag.

Das nächste Rathausjournal erscheint am 4. Dezember 2025.

Anzeigen



DR. SCHMIDT & GÜNTHER

Qualifizierte Beratung und anwaltliche Vertretung durch Fachanwälte

Kompetenz im Erbrecht

Rechtsanwalt Stefan Günther

Testament - Erbschein - Auskunft

Pflichtteil - Erbauseinandersetzung

Ringstraße 18-20 | 04703 Leisnig | Telefon: 034321 23332
www.schmidt-guenther-rechtsanwaelte.de



ILLGEN®
BESTATTUNGSHAUS

Trauer braucht Raum



Die Bestattung
in der Natur.

FriedWald® Bestattung

Hauptstandort & Feierhalle Döbeln | Thielestraße 14

Zentralruf 03431 - 60 88 50

www.bestattungshaus-illgen.de

Leisnig Rosa-Luxemburg-Str. 1	Hartha Leisniger Str. 1	Roßwein Markt 9
Waldheim Niedermarkt 14	Ostrau Rosa-Luxemburg Platz 2	

**Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen
(037208) 876-200**

Bestattungsunternehmen Carmen Kunze



Vorsorgeregulungen - Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	☎ 034322 43601
09661 Hainichen	Poststraße 32	☎ 037207 2215
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	☎ 037206 2351
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	☎ 0371 8576335
09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	☎ 03726 720990

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren.
www.bestattung-carmen-kunze.de

Es muss nicht Bach sein. Auch ein Lied von Selig kann die Hinterbliebenen trösten. Wir achten Ihre Bedürfnisse.



PIETÄT BRACHT seit 1992

Telefon (03431) 704355

Ritterstraße 12 · Döbeln

www.piaetaet-bracht.de

Graichen - Bestattungen

Inh. Mike Graichen



Überführungen von und zu allen Orten
Natur-, Erd-, Feuer-, See- und Sozialbestattungen

- ♦ Vorsorge zu Lebzeiten
- ♦ kostenlose Beratung zu allen Bestattungsfragen
- ♦ eigene Trauer- und Verabschiedungshalle in Hartha
- ♦ Erledigung aller Formalitäten
- ♦ auf Wunsch Ratenzahlungen und Hausbesuche möglich

Seit über 20 Jahren verbinden wir individuelle Beratung mit Tradition und zeitgemäßer Bestattung

TAG & NACHT
für Sie erreichbar:

04736 Waldheim
Bahnhofstraße 76
☎ (03 43 27) 6 74 10

04746 Hartha
Annenstraße 23
☎ (03 43 28) 3 91 23

04703 Leisnig
Chemnitzer Straße 1a
☎ (03 43 21) 5 08 38

04720 Döbeln
Dresdner Straße 46
☎ (0 34 31) 67 98 17



www.bestattungen-graichen.de

Anzeigen



Schluss mit Heizölgeruch und undichten Leitungen!

Eine Ölaufangwanne wird überflüssig. Für uns gibt es keine zu engen Zugänge und Keller.

Wir zerlegen ihre Tanks vor Ort, ihr neuer Tank kommt in Einzelteilen und wird im Raum montiert.

Zögern Sie nicht und sichern Sie sich Ihr kostenloses und unverbindliches Individualangebot.

- Umbau in 2-3 Tagen ganz OHNE Heizungsausfall oder versteckte Kosten.
- Doppelwandiger Tank aus glasfaserverstärktem Kunststoff GFK
- Optimale Raumausnutzung durch viele individuelle Tankmaße

Sie dürfen Ihre Ölheizung auch nach 2025 weiter betreiben! Mehr unter: www.zukunftsheizen.de



TANK- & UMWELTECHNIK SACHSEN GmbH

An der Hopfendarre 1 09212 Limbach-Oberfrohna
 Telefon: 03722 - 464 71 79
 Mobil: 0163 - 777 17 99
 E-Mail: info@tus-sachsen.de
 Website: <http://www.tus-sachsen.de>



Ihr VW und Audi Service-Spezialist in der Region.

- ▶ Neu- und Jahreswagen
- ▶ Geprüfte Gebrauchtwagen
- ▶ Professionelle Unfallinstandsetzung
- ▶ Wartung & Inspektionservice
- ▶ Garantie & Kulanzabwicklung
- ▶ Glasreparaturen
- ▶ Reifen- und Räderservice
- ▶ Spezialisierter Elektro-Mobilitätspartner für VW und Audi
- ▶ Mietwagen, Hol- und Bringservice
- ▶ VW & Audi Ersatzteile und Zubehör
- ▶ Professionelle Fahrzeugaufbereitung
- ▶ Kooperationspartner für fast alle Versicherungen und vieles mehr



Autohaus Dittmar Mäke
 Mendener Weg 1 · 04736 Waldheim · Tel. 034327 / 96 00
www.autohaus-maeko.de



DEINE PERFEKTE WAHL ZUM WOHLFÜHLEN Polstermöbel für Küche, Wohn- und Gästezimmer

Sitzhöhe
 frei
 wählbar



Unendliche Variantenvielfalt
 Riesige Stoff- & Lederauswahl



Polstermöbel auf Maß
 Reparatur & Restaurierung
 Fachberatung & Service
 Kurze Lieferzeiten

Hauptstraße 16
 09306 Erlau/OT Schweikershain
 ☎ 037382/8560
 ✉ info@hinkelmann-polstermoebel.de
 🌐 www.hinkelmann-polstermoebel.de

Ausstellung geöffnet:
 Mo – Fr 9 – 17 Uhr
 Do 9 – 20 Uhr
 Sa 9 – 14 Uhr



Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen (037208) 876-200



Anzeigen

Werde Teil unseres Teams!

Standort: Reinsberg / OT Neukirchen

Wir suchen motivierte Kolleginnen und Kollegen (m/w/d) für folgende Positionen:

- **Zerspanungsmechaniker**
- **Mechatroniker**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Sichter**
- **Auszubildende in verschiedenen Bereichen**

Darauf kannst Du Dich freuen:

- unbefristeter Arbeitsvertrag & Bezahlung gemäß Haustarif
- 38-Stunden-Woche & 30 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Zusatzkrankenversicherung – komplett vom Arbeitgeber
- Zuschüsse zu vermögenswirksamen Leistungen & Altersvorsorge
- Individuelle Weiterbildung & Entwicklung
- Firmenevents & Zuschuss zur Weihnachtsfeier

Jetzt bewerben unter:

🌐 www.ukm-gruppe.com
 ✉ bewerbung@ukm-gruppe.com





BMV DÖBELN

Schäferberg 22
04720 Döbeln

Baumaschinen Vermietung Döbeln

Tel.: 034325-559095

- Bagger von 1t bis 15t	- Radlader	- Kettendumper
- Verdichtungstechnik	- PKW-Anhänger	- Steinsägen
- Geräte + Werkzeuge	- Rollgerüste	- Baugerüste
- Holzspalter + Holzhäcksler	- Stromerzeuger	- Luftentfeuchter

info@bmv-doebeln.de www.bmv-doebeln.de

PORTAS®

renoviert **TREPPEN & KÜCHEN & FENSTER**
 Werte erhaltend & Ressourcen schonend



Tischlerei Joachim Herzog GmbH | Lindenstr. 9 | 04749 Jahnatal | OT Rittmitz
 Ausstellung in Lonnwitz | Terminvereinbarung unter 0170 / 1607934

Mehr Infos unter:
🏠 herzog.portas.de

034324-212 49

Dachdeckerbetrieb Kunze GmbH

Trebanitzer Straße 8 • 04749 Jahnatal
 Tel.: 034324 - 2 11 25 • Funk: 0163-3 21 12 55
www.dachdecker-kunze.de

- sämtliche Dacharbeiten
- Gerüstbau
- Wärmedämmung Dach & Wand



www.gottschlich-gmbh.de

Gottschlich GmbH

Beratung & Verkauf
Lieferung & Montage

› Rolltore	› Industrietore	› Hoftorantriebe
› Schwingtore	› Feuer- u. Rauchschutztüren	› Carports aus Stahl
› Deckensectionaltore	› Haustüren, Innentüren	› Fertigteilaragen aus Stahl
› Seitensectionaltore	› Garagentorantriebe	

Hauptstraße 1 | 04808 Wurzen / Kühren
 Tel.: 034261 61 04 7 | Mail: info@gottschlich-gmbh.de

Mutter Natur ist der beste Designer!



Hier finden sie alles:
**Massivholzmöbel,
 Lifestyle & Polster**



Möbelhaus

natur & wohnen
 Inh. Markus Gerber

Ihr Massivholzspezialist

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hauptstr. 56a
 09661 Hainichen
 OT Bockendorf
 Tel.: 037207/2060

Zirbenholzmöbel
 gesunder Schlaf im
 Herzschlag der Zirbe



www.natur-wohnen.de

Öffnungszeiten: Mo. nach Vereinbarung · Di. – Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr

Anzeigen

KRANKENBEFÖRDERUNG

- Verlegungen
- Privatfahrten
- Dialysefahrten
- Ambulanzfahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Krankenhauseinweisungen
- uvm.

Jacob
Ihr regionaler
FAHRDIENST

JETZT NEU!
24/7
ONLINEBESTELLUNG UNTER:
www.fahrdienst-jacob.de

mail@fahrdienst-jacob.de
Dresdner Platz 3 • 04720 Döbelen

www.fahrdienst-jacob.de

TELEFON: 0 3431 - 729 62 82

**Sachverständigenbüro
Hans-Peter Dietrich**
von der IHK Chemnitz öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Lisa Gerstel
Geprüfte Sachverständige für Immobilienbewertung (EIPOS)

Obermarkt 15 Telefon 03431 – 6075170
04720 Döbelen Funk 03431 – 6075171
„Alter Reichshof“ E-Mail h-dietrich@rdm-regional.de

Mitglied im RING DEUTSCHER MAKLER Landesverband Sachsen

„Kaffeesatzleserei“ hilft nicht -
wir schätzen Ihren Grundbesitz verlässlich, objektiv und marktgerecht.

RDM

KONMAB GMBH

**Neue Herausforderung
gesucht?**

KONMAB - starte jetzt mit uns in Deine Zukunft im Maschinenbau.

Mit viel Verständnis für die Anwendungen unserer Kunden produzieren wir mitten in Deutschland unsere Hochleistungsventilatoren - qualitativ hochwertig, leistungsstark und effizient. Das alles erreichen wir mit Menschen wie Dir, die mit viel Freude, Engagement und Verständnis für ihren Beruf Spitzenprodukte erschaffen, die weltweit in Spezialsaugtechnik zum Einsatz kommen.

Sei dabei, wenn die nächsten Ventilatoren die Anwendungen unserer Kunden mit Luft zum Leben erwecken.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Dich als:

- **Logistiker**
- **Monteur**
- **Industriemechaniker**
- **Schweißer**
- **Service-Techniker**
- **Service-Monteur**

(m/w/d)

KONMAB GmbH
Ansprechpartner: Michaela Hänel
Frankenberger Landstraße 1, 09661 Rossau
Telefon: +49(0) 3727 / 971 34 - 15 | E-Mail: bewerbung@konmab.de

**Steinreinigung und Graffitientfernung
in Leipzig und Umgebung**

**10% Rabatt
Herbstaktion**
Nur bis 31.10.25

**Jetzt
kostenlose
Probefläche
anfragen!**

PERFEKTSTEIN
WEIL SAUBER SCHÖNER IST!

Der Vorher-Nachher Effekt!

Wir sind Ihre Spezialisten für die gründliche und umweltfreundliche Reinigung von Steinen, Terrassen und Parkplätzen - sowohl für Privatpersonen, als auch für Gewerbekunden.

Hochmoderne Technik
Unsere Heißwasser-Hochdruckmaschine mit Haube entfernt effektiv Moose, Algen u.v.m.

Langfristige Werterhaltung
Wir imprägnieren Flächen für optimalen Schutz und neuwertigen Glanz.

**Wir sind auch Ihr Profi für Graffitientfernung
und Reinigung von Industriehallen und -flächen!**

www.perfektstein.de • 034 23 / 697 81 10 • kontakt@perfektstein.de



Anzeigen



Neue einzigartige Ausstellung

LECHNER

Freude am Bauen



Wir gestalten Ihr Haus und Ihren Garten




Oberwerder 2c Telefon 03437/71822-50 Öffnungszeiten:
 04668 Grimma Telefax 03437/71822-60 Mo.-Fr. 9-18 Uhr Sa. 9-13 Uhr



Döbeln. Ein Standort - viele Möglichkeiten

Komm ins Team eines führenden Automobilhändlers mit 35 Jahren Erfahrung am Markt.

Finde jetzt deinen **Traumjob** im Bereich:
Werkstatt, Service oder Verkauf





RENAULT
DACIA
ŠKODA

Autohaus Christian Ertl AG
 Mastener Str. 1d
 04720 Döbeln

Autohaus Ertl GmbH
 Mastener Str. 1e
 04720 Döbeln

Jetzt per Mail bewerben unter:
 personal@ertl-gruppe.de

www.ertl-gruppe.de | Aus der Region. Für die Region.

Inh. E. Weber seit 1896

Kunze & Sohn

Arbeitsbühnenvermietung Feuerwehrfahrzeuge

Fabrikstraße 5 • 09699 Frankenberg
 ☎ +49 37206 6850 • 📞 +49 37206 68520
 @ instagram.com/kunzeundsohn
 @ info@kunze-und-sohn.de • 🌐 kunze-und-sohn.de



Arbeitsbühnenvermietung



Service-Techniker m/w/d für Hausgeräte im Kundendienst

Als Kundendienstmonteur bist Du die erste Anlaufstelle, wenn im Haushalt die Geräte streiken.

Weitere Infos hier:
www.soehnel-elektro.de



Söhnel Elektroanlagen GmbH

Dr.-Gemeinhardt-Straße 5a • 04741 Roßwein
 Tel.: 034322/6662-17 • Mail: karriere@soehnel-elektro.de

Beilagenhinweis:

Bestandteil der Ausgabe sind folgende Beilagen: • Graichen Bestattungen • HealthyBodies • Bestattungshaus Illgen.

Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen

(037208) 876-200



alfo.
passbild

**Passbilder
weiterhin bei uns.**

**PHOTO PORST
Döbeln**

Bäckerstr. 2
04720 Döbeln
photo-porst-doebeln@t-online.de
Tel.: +49 3431 574520
Fax: +49 3431 574521

Passbilder
für Ihre Ausweisdokumente
**DIGITAL, SICHER,
PROFESSIONELL &
RECHTSKONFORM**



vitamea
Dein Fahrdienst

Nur einen Anruf entfernt!

03431 - 70 655 70
Fax: 03431 - 70 655 73

Email: info@vita-mea.de
www.vita-mea.de



BUCH-OASE
Andrea Panke

Bücher sind die Oasen
meines Alltags.

BUCH-OASE Andrea Panke · Ritterstraße 12 · 04720 Döbeln
☎ 03431 7299036 @ buchoase f facebook.com/buchoase
info@buch-oase.de www.buch-oase.de

Fertigung - Montage - Service

RÜDIGER FENSTERBAU GMBH

RF Fenster, Türen,
Sonnenschutz **EF SOLAR**

unabhängige Energie mit Photovoltaik

Starbacher Straße 5a, 04741 Roßwein OT Gleisberg
Tel.: 03 43 22 - 4 23 93, www.ruediger-fensterbau.de

Ihr Profi für florale Meisterwerke

**Blumen, die Herzen
sprechen lassen**

Blumen ABC
Ramona Holstein

Wir freuen uns auf
Ihre Anfrage
T 03431 71 06 02

Unser komplettes Programm:
kreative Sträuße ✿ Hochzeitsfloristik
Trauerbinderei ✿ Fleurop ✿ Pflanzen
Geschenke und Dekoartikel ✿ Firmenabo

📍 Bahnhofstraße 71, 4720 Döbeln ☎ 0173 989 47 52 ✉ blumen-abc@t-online.de

**Seidewitzer
Weihnachtsbäume**

DEZEMBER 06.-07. DEZEMBER 13.-14. DEZEMBER 20.-21.

VERKAUF VON FRISCH GESCHLAGENEN BÄUMEN
UND AUCH BÄUME ZUM SELBER FÄLLEN.
VON SONNENAUFGANG BIS SONNENUNTERGANG

📍 ORTSMITTE 04668 SEIDEWITZ
ROBIN SPÄTH: 0163/25 32 482

**musterhaus
küchen** **RICO MARTIN**

Feuerholz & Schnittholz
Gut geschnitten. Gut geheizt. Gut gelebt.

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Am Gewerbegebiet 3 | 09661 Hainichen-OT Schlegel | Tel: 037207-99820 | www.rico-martin.de